



V-ZUG-Home

App installieren, Geräte vernetzen und viele wertvolle Funktionen nutzen.



Bedienungsanleitung

Steamer V4000

Steamer

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Masssystem
Steamer V4000 38C	S4T-23024	55-381
Steamer V4000 38	S4T-23025	60-381

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind. Die jeweils aktuelle, an die neuen Funktionen angepasste Bedienungsanleitung finden Sie hier vzug.com.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	5	5.2	Regenerieren	27
1.1	Verwendete Symbole	5	5.3	Vacuisine	27
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	5.4	Warmhalten	28
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	6	5.5	Wellness	28
1.4	Gebrauchshinweise	7	5.6	Hygiene	29
2	Erstinbetriebnahme	9	5.7	EasyCook	29
3	Gerätebeschreibung	9	6	V-ZUG-Home	31
3.1	Aufbau	9	6.1	Bedingungen	31
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	10	6.2	Erstinbetriebnahme	31
3.3	Garraum	11	7	Benutzereinstellungen	32
3.4	Zubehör	12	7.1	Benutzereinstellungen anpassen	32
4	Bedienung	13	7.2	Sprache	32
4.1	Display bedienen	13	7.3	Kindersicherung	32
4.2	Wasserbehälter füllen	14	7.4	Display	32
4.3	Anwendung auswählen und starten	15	7.5	Töne	33
4.4	Anwendung ändern	16	7.6	Individuelle Einstellungen	33
4.5	Dauer	16	7.7	Assistenzfunktionen	34
4.6	Startaufschub/Ende	17	7.8	Datum und Uhrzeit	34
4.7	Optionen	18	7.9	V-ZUG-Home	35
4.8	Einstellungen kontrollieren und ändern	18	7.10	Geräteinformation	35
4.9	Einstellen für später	19	7.11	Werkseinstellungen	36
4.10	Anwendungstipps	19	7.12	EcoManagement	36
4.11	Favoriten	19	7.13	Service	36
4.12	Pinnen	21	8	Pflege und Wartung	36
4.13	Timer	21	8.1	Aussenreinigung	36
4.14	Displaysperre	22	8.2	Garraum reinigen	37
4.15	Ruhiger Modus	22	8.3	Dampfreinigung	37
4.16	Uhrzeit	23	8.4	Gerätetür reinigen	38
4.17	Anwendung abrechnen/vorzeitig beenden	23	8.5	Türdichtung reinigen	39
4.18	Betriebsende	24	8.6	Türdichtung ersetzen	39
4.19	Folgeschritte	25	8.7	Zubehör und Auflagegitter reinigen	40
4.20	Gerät ausschalten	25	8.8	Entkalken	40
4.21	Wasserbehälter leeren	26	9	Störungen beheben	42
4.22	Gerätetipps	26	9.1	Störungsmeldungen	42
5	Anwendungen	27	9.2	Weitere mögliche Probleme	43
5.1	Dämpfen	27	9.3	Nach einem Stromunterbruch	44

10	Zubehör und Ersatzteile	45
10.1	Zubehör	45
10.2	Sonderzubehör	45
10.3	Ersatzteile	45
11	Technische Daten	45
11.1	Hinweis für Prüfinstitute.....	46
11.2	Temperaturmessung	46
11.3	Produktdatenblatt.....	46
11.4	Produktinformationen	46
11.5	EcoStandby	46
12	Tipps und Tricks	47
12.1	Allgemeine Tipps	47
13	Entsorgung	47
	Stichwortverzeichnis	48
14	Service & Support	51

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerä-

tes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN.
- **WARNUNG:** Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiss. Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden. Kinder jünger als 8 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- **WARNUNG:** Zugängliche Teile können bei Benutzung heiss werden. Kleine Kinder vom Gerät fernhalten.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung in Fahrzeugen oder an Bord von Schiffen oder Flugzeugen oder in Räumen, in denen besondere Bedingungen wie zum Beispiel korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre (Staub, Dampf oder Gas) oder kondensierende Luftfeuchtigkeit vorherrschen, bestimmt.
- Keine aggressiven abrasiven Reiniger oder scharfe Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können. Dies kann das Glas zerstören.
- Verwenden Sie niemals ein Dampfreinigungsgerät.
- Das Gerät darf nicht hinter einer Dekortür eingebaut werden, um Überhitzung zu vermeiden.
- **WARNUNG:** Erwärmen Sie niemals Nahrungsmittel oder Flüssigkeiten in verschlossenen Behältern wie Konserven oder Flaschen. Diese können infolge Überdrucks explodieren.
- Über die korrekte Verwendung von Einschubteilen wird im Kapitel «Zubehör» hingewiesen.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für die Zubereitung von Speisen im Haushalt vorgesehen. Im Garraum darf auf keinen Fall flambiert oder mit viel Fett gebacken werden! Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Behandlung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Benutzen Sie das Gerät niemals zum Trocknen von Tieren, Textilien, Papier usw.!
- Nicht zur Beheizung eines Raumes verwenden.
- Das Gerät sollte nur bei Umgebungstemperaturen von 5 °C bis 35 °C eingebaut und betrieben werden. Bei Frostgefahr kann Restwasser in den Pumpen einfrieren und diese beschädigen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- Befestigen Sie keine Magnete am Display.

Zum Gebrauch

- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Service.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Garraum befinden.
- Bewahren Sie im Garraum keine Gegenstände auf, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr darstellen können. Lagern Sie keine Lebensmittel sowie temperaturempfindliche oder feuergefährliche Materialien, z. B. Reinigungsmittel, Backofensprays usw. im Garraum.

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät wird beim Betrieb sehr heiss. Auch die Gerätetür wird erwärmt.
- Beim Öffnen der Gerätetür kann Dampf und/oder heisse Luft aus dem Garraum entweichen.
- Das aufgeheizte Gerät bleibt nach dem Ausschalten noch längere Zeit heiss und kühlt nur langsam auf Raumtemperatur ab. Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie z. B. Reinigungsarbeiten vornehmen.

- Überhitzte Fette und Öle entzündeten sich leicht. Das Erhitzen von Öl im Garraum für das Anbraten von Fleisch ist gefährlich und zu unterlassen. Versuchen Sie niemals brennendes Öl oder Fett mit Wasser zu löschen. Explosionsgefahr! Ersticken Sie Brände mit einer Feuerlöschdecke und halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Erhitzte Lebensmittel dürfen nicht mit Spirituosen (Cognac, Whisky, Schnaps usw.) übergossen werden. Explosionsgefahr!
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Sie Kräuter, Brot, Pilze usw. trocknen. Bei Übertrocknung besteht Brandgefahr.
- Wenn Sie Rauch durch einen mutmasslichen Brand des Gerätes oder im Garraum beobachten, halten Sie die Gerätetür geschlossen und unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Zubehör wird im Garraum heiss. Benutzen Sie Schutzhandschuhe oder Topflappen.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Lassen Sie die Gerätetür nur in Auslüftstellung offen. Bei geöffneter Gerätetür besteht Stolper- und Quetschgefahr! Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür und benutzen Sie diese nicht als Abstellfläche.
- Bei Herden: Zum Schutz von Kleinkindern kann ein Kinder-Herdschutz angebracht werden. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Erstickungsgefahr! Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, von Kindern fern halten. Verpackungsteile können für Kinder gefährlich sein.

Geräteschäden vermeiden


- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Bei Geräten ohne sichtbare Unterhitze (Heizkörper) darf keine Schutzeinlage oder Alufolie auf den Boden gelegt werden.
- Im Garraum keine Gegenstände benutzen, die rosten können.
- Das Schneiden mit Messern oder Schneidrädern im Kuchenblech verursacht sichtbare Beschädigungen.
- Die Gerätetür in Auslüftstellung offen lassen, bis der Garraum abgekühlt ist, um Korrosion zu vermeiden.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringen des Wasser verursacht Schäden siehe Kapitel «Pflege und Wartung».
- Restwasser im Wasserbehälter ausleeren und mit frischem, kaltem Trinkwasser füllen.

2 Erstinbetriebnahme


Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial sowie, falls vorhanden, blaue Schutzfolien aus dem Garraum entfernen.
- ▶ Sämtliches Zubehör aus dem Garraum entfernen.
- ▶ Garraum reinigen.
- ▶ Display länger berühren.
 - Das Gerät startet.
 - Im Display erscheinen nacheinander verschiedene Benutzereinstellungen, die für den Betrieb benötigt werden.
- ▶ Einstellungen vornehmen und bestätigen.
- ▶ Wasserbehälter mit frischem, kaltem Trinkwasser bis zur Markierung «max.» füllen und in dafür vorhergesehenes Fach schieben.
- ▶ Wassersystem spülen starten.

Wird das Spülen übersprungen, muss manuell gespült werden.

- ▶ Leeren Garraum mit Anwendung  «Dämpfen» bei 100 °C 5 Minuten beheizen.
 - 20 Minuten warten, das Gerät kühlt ab und pumpt das Wasser zurück.
- ▶ Wasserbehälter ausleeren und mit frischem Wasser füllen.
- ▶ Garraum auswischen und trocknen.
- ▶ Einbrennen starten.

Wird das Einbrennen übersprungen, muss es nach der Erstinbetriebnahme manuell durchgeführt werden.

- ▶ Leeren Garraum (ohne Gitterrost, Bleche usw.) mit Anwendung  «Dämpfen» bei 100 °C ca. 30 Minuten beheizen.



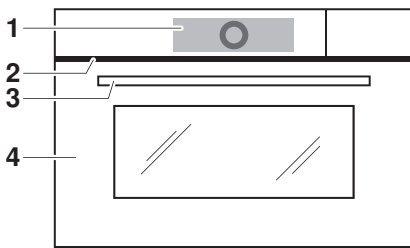
Das Einbrennen entfernt allfällige ölige Rückstände im Garraum. Da es dabei zu Geruchs- und Rauchentwicklung kommen kann, sollen sich Tiere (speziell Vögel) während des Vorgangs nicht im gleichen Raum befinden. Den Raum während und nach dem Vorgang gut lüften.



Sämtliche Temperaturangaben in dieser Bedienungsanleitung sind in Grad Celsius angegeben.

3 Gerätebeschreibung

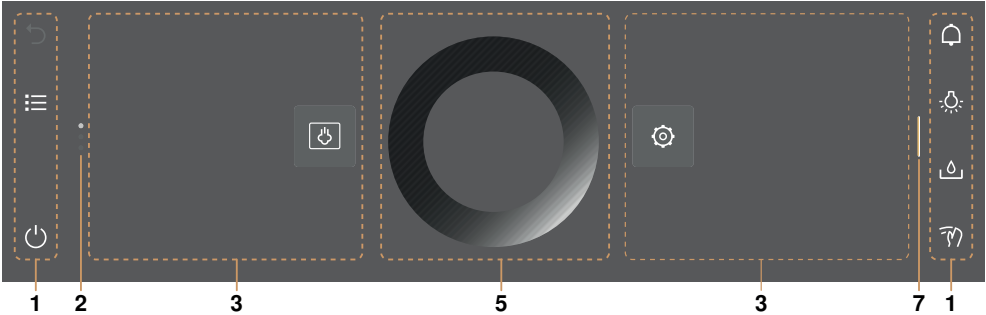
3.1 Aufbau



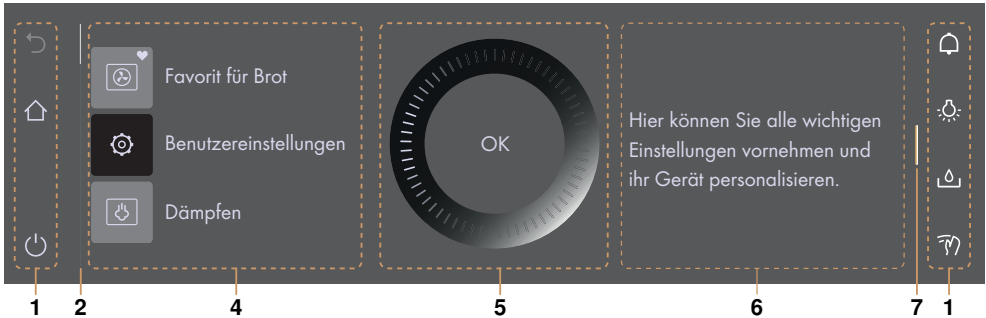
- 1 Bedien- und Anzeigeelemente
- 2 Lüftungsöffnung
- 3 Türgriff
- 4 Gerätetür

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente

App-Ansicht



Listenansicht



- 1

Funktionsleisten mit Funktionstasten
- 2

Scroll-Leiste/Position
- 3

Apps
- 4

Liste der Anwendungen
- 5

CircleSlider
- 6

Informationen
- 7

Balken zum Ausklappen der Funktionsleiste

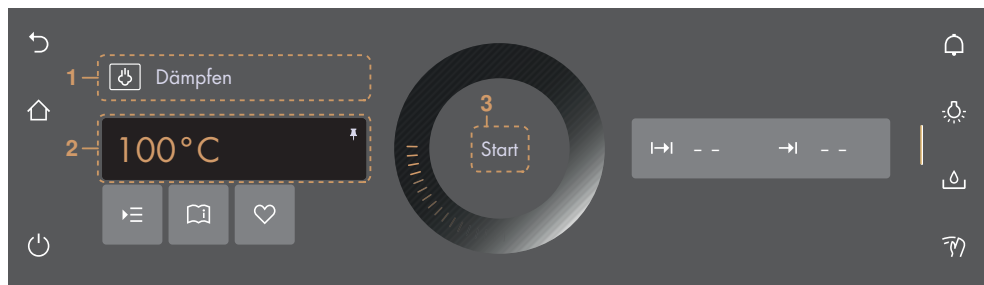
Funktionstasten links

	Schritt zurück
	Startbildschirm
	Listenansicht
	App-Ansicht
	Ausschalten

Funktionstasten rechts

	Timer
	Wasserfachklappe öffnen
	Displaysperre
	Ruhiger Modus
	Uhrzeit

Startbereitschaft



1 Anwendung

2 Hauptwert

3 Betrieb starten

Einstellmöglichkeiten

- ☰ Optionen
- 📖 Anwendungstipps
- ♡ Favorit

⏮ Dauer

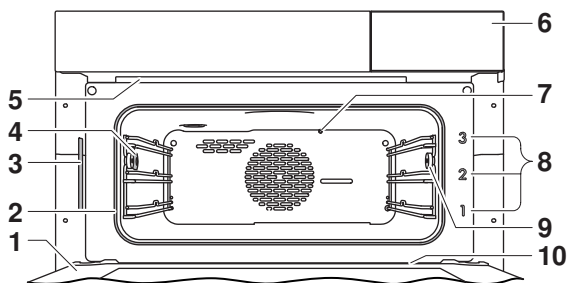
⏭ Ende

Symbol



⌚ V-ZUG-Home

3.3 Garraum



1 Gerätetür

2 Türdichtung

3 Typenschild

4 Klimasensor

5 Garraumventilation

6 Fach für Wasserbehälter

7 Temperatursensor

8 Auflagen

9 Rändelmutter

10 Gerätetürrinne

3.4 Zubehör



Beschädigung durch falsche Behandlung!

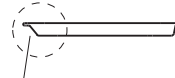
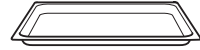
Schneiden Sie nicht mit Messern oder Schneidrädern im Zubehör.



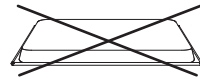
Lagern Sie Zubehör nicht dauerhaft im Garraum. Entfernen Sie alles nicht ofenfeste Zubehör vor dem Betrieb.

Edelstahlblech



- Auffangschale in Verbindung mit dem Gitterrost und dem gelochten Garbehälter
- ▶ Darauf achten, dass «Schrägung» **1** des Edelstahlblechs im Garraum nach hinten zeigt.
- ▶ Nur in der normalen Gebrauchslage verwenden – nicht umgekehrt.

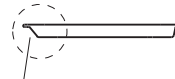


1

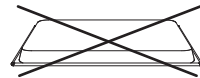


Garbehälter gelocht

- Speziell geeignet für  «Dämpfen» und  «Vacuisine».
- Garen von frischem oder tiefgekühltem Gemüse, Fleisch und Fisch
- Auflage für Flanförmchen, Sterilisiergläser usw.
- Entsaften von Beeren, Früchten usw.
- ▶ Darauf achten, dass «Schrägung» **1** des Garbehälters im Garraum nach hinten zeigt.
- ▶ Nur in der normalen Gebrauchslage verwenden – nicht umgekehrt.



1



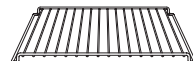
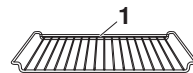
Gitterrost



Falls Sie Ihren Steamer in Kombination mit einem Backofen nutzen: Verwenden Sie den Gitterrost des Backofens nicht im Steamer! Rostgefahr!

Zur Unterscheidung ist am Gitterrost des Steamers eine Blechplakette mit einem Dampfsymbol angebracht.

- Auflage für Bratengeschirr und Backformen
- Auflage für Fleisch, tiefgekühlte Pizza usw.
- ▶ Darauf achten, dass Querstrebe **1** im Garraum nach hinten zeigt. Dadurch kann das Gargut sicher aus dem Garraum herausgezogen werden.
- Auskühlen von Gebäck

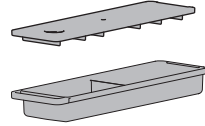


Wasserbehälter mit Deckel



Verwenden Sie kein gefiltertes (entmineralisiertes) oder destilliertes Wasser. Restwasser im Wasserbehälter ausleeren und frisches Trinkwasser auffüllen.

- ▶ Nur mit frischem, kaltem Trinkwasser bis zur Markierung «max.» füllen.
 - Die Markierung «max.» befindet sich in der runden Öffnung im Deckel. Darin eingelassen ist eine Lasche mit der Aufschrift «max.».



Sonderzubehör



Stellen Sie Zubehör, das nicht im Lieferumfang enthalten ist, auf den gelochten Garbehälter.

- ▶ Sonderzubehör finden Sie unter www.vzug.com

4 Bedienung

4.1 Display bedienen

Gerät einschalten

Das Gerät wird über das Display bedient.

Im EcoStandby ist die Uhrzeit nur dann sichtbar, falls diese in den Benutzereinstellungen aktiviert wurde.

- ▶ Display länger berühren.
 - Der Startbildschirm erscheint.



Ansicht des Startbildschirms ändern

Der Startbildschirm kann auf zwei verschiedene Arten angezeigt werden: als App-Ansicht (siehe Seite 10) oder als Listenansicht. Werkseitig ist die App-Ansicht eingestellt.



- ▶ Um die Ansicht temporär zu ändern, Funktionstaste **1** antippen.
 - Die Ansicht bleibt so lange gespeichert, bis sich das Display abdunkelt.
 - Danach wird die Änderung verworfen.
 - Wird das Display erneut aufgerufen, erscheint die in den Benutzereinstellungen eingestellte Ansicht.
- ▶ Um die Ansicht dauerhaft zu ändern, in der Benutzereinstellung «Individuelle Einstellungen» die gewünschte Ansicht des Startbildschirms auswählen (siehe Seite 33).

Schnellinformationen anzeigen

In der App-Ansicht können die Namen der Apps sowie die Favoritenfunktionen  «Umbenennen» und  «Entfernen» angezeigt werden.

- ▶ Gewünschte App **2** gedrückt halten.
 - Oberhalb der App erscheint die Schnellinformation sowie die Favoritenfunktion bei Favoriten (siehe Seite 19).
- ▶ App **2** loslassen.
 - Die Schnellinformation erlischt. Bei der Anwendung Favoriten ♥ erlischt die Schnellinformation nicht, damit das Umbenennen/Entfernen angewählt werden kann.

App verschieben

In der App-Ansicht können die Apps verschoben und neu angeordnet werden.

- ▶ Gewünschte App **2** gedrückt halten und innerhalb der App-Ordnung verschieben.
 - Die Apps sind über mehrere Seiten verteilt, nur eine App kann gleichzeitig verschoben werden.
- ▶ App **2** loslassen.
 - Die neue App-Ordnung ist gespeichert.

Funktionsleiste rechts ausklappen

Die rechte Funktionsleiste kann unabhängig vom Betrieb ausgeklappt werden.

- ▶ Balken **3** nach links ziehen.
 - Die Funktionsleiste wird ausgeklappt.
 - Im Display erscheinen weitere Funktionen.

CircleSlider bedienen


- ▶ Gewünschte Anwendung oder Funktion antippen.
 - Die Farbe des gewählten Bereiches ändert sich dabei zu Amber und kann nun verändert werden.
 - Der Temperaturbereich ist bereits aktiviert und kann direkt verändert werden.
- ▶ Finger auf CircleSlider **4** legen und im Kreis bewegen.
 - Der Wertebereich verändert sich.
- ▶ CircleSlider **4** loslassen.
- ▶ Um eine Anwendung oder eine Funktion zu starten, «Start» drücken.



4.2 Wasserbehälter füllen



Verwenden Sie kein gefiltertes (entmineralisiertes) oder destilliertes Wasser. Restwasser im Wasserbehälter ausleeren und frisches Trinkwasser auffüllen.

- ▶ Funktionstaste  «Wasserfachklappe» antippen.
 - Die Wasserfachklappe öffnet sich.
- ▶ Wasserbehälter aus dem Gerät herausziehen.
- ▶ Wasserbehälter bis zur Markierung «max.» mit Wasser befüllen.
 - Nur mit frischem, kaltem Trinkwasser füllen.
 - Die Markierung «max.» befindet sich in der runden Öffnung im Deckel. Darin eingelassen ist eine Lasche mit der Aufschrift «max.».
- ▶ Gefüllten Wasserbehälter in dafür vorgesehenes Fach einschieben.
- ▶ Wasserklappe von Hand schliessen.

Wasser nachfüllen

Der Inhalt des Wasserbehälters reicht im Normalfall für einen Garvorgang aus. Falls Wasser nachgefüllt werden muss:

- ▶ Wasserbehälter maximal mit 1 l Wasser füllen, da sonst nach Betriebsende Wasser überlaufen könnte.

4.3 Anwendung auswählen und starten


- ▶ Display länger berühren.
 - Der Startbildschirm erscheint.

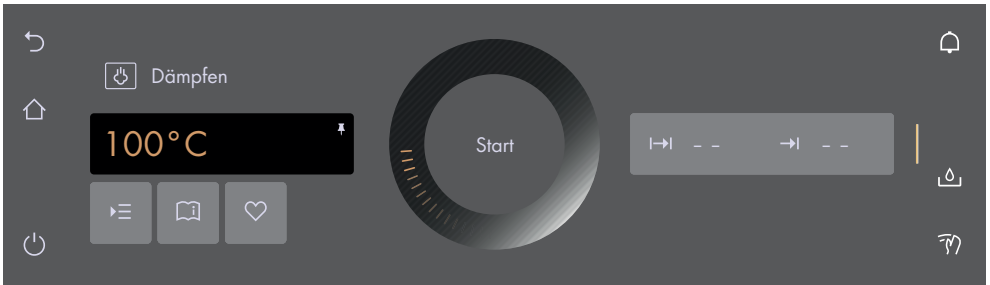
Anwendungsgruppe auswählen

Entweder:

- ▶ In der App-Ansicht  gewünschte Anwendungsgruppe antippen.
 - Im Display erscheint das Untermenü mit den zugeordneten Anwendungen.

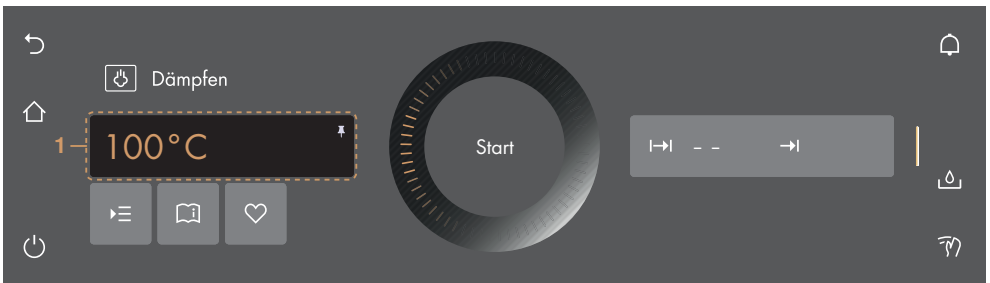
Oder:

- ▶ In der Listenansicht  mit dem CircleSlider oder durch Streichen nach oben oder unten oder umgekehrt die gewünschte Anwendungsgruppe auswählen.
- ▶ «OK» drücken oder Anwendung berühren.
 - Im Display erscheint das Untermenü mit den zugeordneten Anwendungen.




Anwendung auswählen

- ▶ Mit dem CircleSlider gewünschte Anwendung auswählen.
 - Bzw. durch Streichen, Navigieren und Antippen des Listeneintrags anwählen.
- ▶ Gewünschte Anwendung antippen und «OK» drücken oder Anwendung erneut antippen.
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft oder ein weiteres Untermenü mit weiteren Anwendungen.
- ▶ Ggf. Vorgang wiederholen und gewünschte Anwendung auswählen, bis im Display die Anzeige der Startbereitschaft erscheint:




Werte anpassen

- ▶ Bei Bedarf Hauptwert 1 mit dem CircleSlider anpassen (siehe Seite 18).

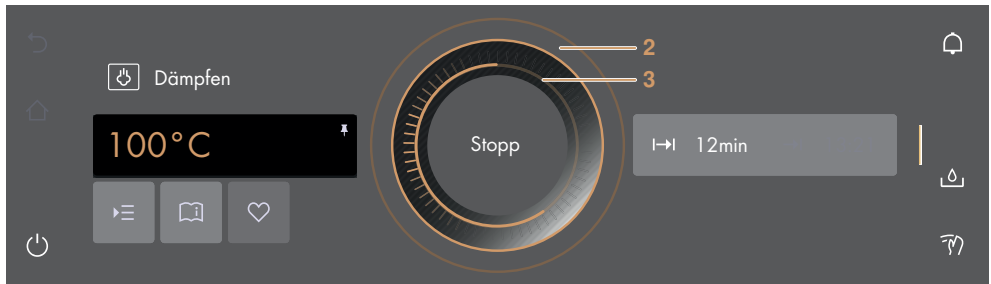
- ▶ Bei Bedarf  antippen und die Werte weiterer Optionen definieren, anpassen oder aktivieren (siehe Seite 18).

Werte speichern

- ▶ Bei Bedarf angepassten Hauptwert **1** dauerhaft für die gewählte Anwendung speichern und pinnen (siehe Seite 21).
- ▶ Bei Bedarf  antippen und einen Favoriten erstellen (siehe Seite 19).


Anwendung starten

- ▶ Um Anwendung zu starten, «Start» drücken.
 - Der pulsierende Kreis **2** des CircleSliders zeigt an, dass der Betrieb gestartet wurde.
 - Der ablaufende Fortschrittsbalken **3** im CircleSlider zeigt die verbleibende Restdauer oder den Vorheizstatus der eingestellten Anwendung an, sofern eingestellt.



4.4 Anwendung ändern

Falls eine Anwendung noch nicht gestartet wurde:

- ▶ Funktionstaste  «Startbildschirm» antippen.
 - Der Startbildschirm erscheint (siehe Seite 15).
 - Es kann eine neue Anwendung gewählt werden.



Falls eine Anwendung bereits in Betrieb ist:

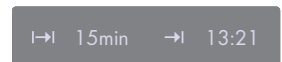
- ▶ «Stopp» gedrückt halten.
 - Die Anwendung wird abgebrochen (siehe Seite 23).

4.5 Dauer

Die Dauer kann vor oder während des laufenden Betriebs eingestellt, angepasst oder aufgehoben werden. Nach Ablauf der eingestellten Dauer wird die Anwendung automatisch beendet.

Dauer einstellen

- ▶ Gewünschte Anwendung wählen (siehe Seite 15).
- ▶ Im Wertebereich  «Dauer» antippen (siehe Seite 18).
 - Die Farbe des Wertebereichs ändert sich zu Amber.
- ▶ Gewünschte Dauer mit dem CircleSlider einstellen.
 - Im Display erscheinen die gewünschte Dauer und das daraus berechnete Betriebsende .



- ▶ Um Anwendung zu starten, «Start» drücken.
 - Die Anwendung wird gestartet, die Restdauer wird angezeigt.

- Nach Ablauf der eingestellten Dauer wird die Anwendung automatisch beendet (siehe Seite 24).
- Falls für eine Anwendung Folgeschritte verfügbar sind, können diese nach Ablauf der eingestellten Dauer ausgewählt werden.

Einstellbereich

Anwendung/Funktion	Minimal	Maximal
Anwendungen mit Dampf	10 s	10 h
Vacuisine	10 s	72 h
Warmhalten	5 min	1 h 30 min
Wellness	5–15 min	15 min–1 h



Bei Anwendungen mit festgelegter Dauer kann die Dauer nicht angepasst werden.

Uhrzeit während Betrieb einblenden

Während des laufenden Betriebs können die Uhrzeit und Dauer eingeblendet werden.

- ▶ Balken der Funktionsleiste ausklappen.
- ▶ Funktionstaste ⌚ «Uhrzeit» antippen.
 - Im Display werden Uhrzeit und Dauer eingeblendet.

Uhrzeit während Betrieb ausblenden

- ▶ Entweder ✕ antippen oder «OK» drücken.
 - Im Display werden Uhrzeit und Dauer ausgeblendet.

4.6 Startaufschub/Ende

Der Startaufschub ist aktiv, wenn bei gewählter Anwendung die Dauer und zusätzlich das Ende eingestellt sind. Das Gerät schaltet automatisch ein und zum gewünschten Zeitpunkt wieder aus.

Startaufschub einstellen

- ▶ Gewünschte Anwendung wählen (siehe Seite 15).
- ▶ Dauer einstellen (siehe Seite 16).
- ▶ Bei Bedarf weitere Optionen einstellen (siehe Seite 18).
- ▶ Gargut in Garraum schieben.

Vor dem Einstellen des Startaufschubs,

- ▶ Im Wertebereich → «Ende» antippen.
 - Die Farbe des Wertebereichs ändert sich zu Amber.
- ▶ Gewünschtes Ende mit dem CircleSlider einstellen.

- Im Display erscheinen die gewünschte Dauer und das eingestellte Betriebsende:

→ 15min → 13:21

- ▶ Um Startaufschub zu starten, «Start» drücken.
 - Im Display erscheinen die verbleibende/eingestellte Dauer bis zum Betriebsstart und das Betriebsende:

Gerät startet in: 32min

→ 15min

- ▶ Bei Bedarf Einstellungen kontrollieren und ändern (siehe Seite 18).
 - Bei Änderungen der Optionen «Dauer» oder «Ende» wird die verbleibende Dauer bis zum Betriebsstart neu berechnet.



Wenn «Dauer» eingestellt wurde, lässt sich das Ende während des Betriebs nicht mehr einstellen oder anpassen.

Beispiel

- ▶ Anwendung «Dämpfen» und 100 °C wählen.
- ▶ Um 8:00 Uhr eine Dauer von 1 Std. und 15 Min. einstellen.
- ▶ Ende auf 11:30 Uhr einstellen.
 - Das Gerät schaltet automatisch um 10:15 Uhr ein und um 11:30 Uhr wieder aus.

4.7 Optionen

Übersicht

Jede Anwendung bietet unterschiedliche Optionen. Ihr Gerät hat folgende «Optionen»:

Einstellen für später (siehe Seite 19)

Optionen auswählen und starten

- ▶ Im Display aus gewünschter Anwendungsgruppe eine Anwendung auswählen und ggf. mit «OK» bestätigen (siehe Seite 15).
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft.
- ▶ antippen.
 - Im Display erscheint das Menü der Optionen:



- ▶ Gewünschte Option antippen.
- ▶ Im rechten Inhaltsbereich des Displays entweder Option mit dem Schalter einschalten oder Wertebereich antippen und gewünschten Wert mit dem CircleSlider einstellen.
 - Jede definierte Option wird mit einem versehen.
- ▶ Einstellung mit «OK» bestätigen.
 - Es können auch mehrere Einstellungen gesamthaft mit «OK» bestätigt werden.
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft.
- ▶ Um Anwendung zu starten, «Start» drücken.

4.8 Einstellungen kontrollieren und ändern

Werte und Einstellungen können vor und während des Betriebs geändert werden. Eine Ausnahme ist das Einstellen des Endes während des Betriebs (siehe Seite 24).



- ▶ Feld der gewünschten Einstellung antippen.
- ▶ Um Wert anzupassen oder zurückzusetzen, Wertebereich antippen und Wert mit dem CircleSlider anpassen.

- Die Farbe des Wertebereichs ändert sich zu Amber.
- ▶ Um Option ein- oder auszuschalten, Schalter antippen.
- ▶ Einstellung mit «OK» bestätigen.

4.9 Einstellen für später

Mit «Einstellen für später» kann eine Anwendung mitsamt Einstellungen vordefiniert und zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden. Die Anwendung startet nicht automatisch, sondern erst durch die Interaktion des Benutzers. Das Gerät bleibt in der Startbereitschaft und schaltet nicht in den Standby, was zu einem höheren Energieverbrauch führt.

«Einstellung für später» einstellen

- ▶ Gewünschte Anwendung wählen (siehe Seite 15).
- ▶  «Optionen» antippen und  «Einstellen für später» wählen.
- ▶ Schalter «Einstellen für später» antippen.
 - «Einstellen für später» ist eingeschaltet.
 - Die Einstellungen werden bis zu 36 Stunden gespeichert.
- ▶ Bei Bedarf weitere Optionen einstellen (siehe Seite 18).
- ▶ Gargut in Garraum schieben.

«Einstellung für später» starten

- ▶ Um Anwendung zu starten, «Start» drücken.
 - Die Anwendung wird gestartet, die Restdauer wird angezeigt.



Wenn sowohl «Ende» als auch «Einstellen für später» eingestellt wurden, wird das eingestellte Ende beim Starten von «Einstellen für später» nicht berücksichtigt.

4.10 Anwendungstipps

Die Anwendungstipps beinhalten hilfreiche Tipps unterschiedlicher Natur, z. B. zur Verwendung der geeigneten Auflage oder des Gargeschirrs sowie spezifische Tipps zur jeweiligen Anwendung.

Falls die Anwendung noch nicht in Betrieb ist:

- ▶ Gewünschte Anwendung wählen (siehe Seite 15).
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft.

Anwendungstipps einblenden


- ▶  «Anwendungstipps» antippen.
 - Tipps zur jeweiligen Anwendung werden eingeblendet.


Anwendungstipps ausblenden

- ▶ Um Tipp auszublenden,  antippen.
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft oder der laufende Betrieb.

4.11 Favoriten

Favorit erstellt

Es können aus allen Anwendungen, mit Ausnahme der Reinigungsprogramme, Favoriten erstellt werden. Dabei können alle Optionen, mit Ausnahme von «Ende» , gespeichert werden. Insgesamt können maximal 50 Favoriten erstellt werden.

- ▶ Gewünschte Anwendung wählen und Werte und Einstellungen anpassen (siehe Seite 15).
- ▶  «Favoriten» antippen.
 - Im Display erscheint das Menü des Favoritennamen mit der Tastatur.

- ▶ Bei Bedarf mit der Tastatur den Favoritennamen anpassen.
- ▶ Um Favoriten zu verwerfen, ↵ antippen.
- ▶ Um Favoriten zu speichern, «OK» drücken.
 - Die Schnellinformation des Favoriten wird angezeigt.
 - Im Startbildschirm erscheint der Favorit **1** als App mit einem Herz.



Favoriten ändern

Ein einmal erstellter Favorit kann nicht nachträglich geändert werden.

- ▶ Um einzelne Werte oder Einstellungen gegenüber dem alten Favoriten anzupassen, einen neuen Favoriten erstellen und ggf. den alten löschen.

Favoritennamen ändern

Der Favoritename kann nur in der App-Ansicht geändert werden.

- ▶ Ggf. ⋮ antippen.
 - Der Startbildschirm erscheint als App-Ansicht.
- ▶ Favorit **1** gedrückt halten.
 - Oberhalb der App erscheint die Schnellinformation.
- ▶ ✎ «Umbenennen» antippen.
 - Im Display erscheint das Menü des Favoritennamen mit der Tastatur.
- ▶ Mit der Tastatur Favoritennamen ändern.
- ▶ Um alten Favoritennamen beizubehalten, ↵ antippen.
- ▶ Um neuen Favoritennamen zu speichern, «OK» drücken.

Favoriten löschen


Der Favorit kann nur in der App-Ansicht gelöscht werden.

- ▶ Ggf. ⋮ antippen.
 - Der Startbildschirm erscheint als App-Ansicht.
- ▶ Favorit **1** gedrückt halten.
 - Oberhalb der App erscheint die Schnellinformation.
- ▶ 🗑 «Löschen» antippen.
 - Im Display steht: «Wollen Sie wirklich löschen oder zurücksetzen?»
- ▶ Um Favoriten beizubehalten, ✖ «Nein» antippen.
- ▶ Um Favoriten zu löschen, ✓ «Ja» antippen.

Favoriten starten

- ▶ Im Startbildschirm Favorit **1** antippen.
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft.
- ▶ Um Favorit **1** zu starten, «Start» drücken.

4.12 Pinnen

Um den vorgeschlagenen Hauptwert einer Anwendung dauerhaft zu ändern, kann er mittels der Pinn-Nadel  angeheftet werden. Jeder Anwendung ist ein einziger Hauptwert zugeordnet. Hauptwerte können sein:

- Temperatur
- Gargutangabe



Hygiene-Anwendungen und Entkalken sind vom Pinnen ausgeschlossen.

Hauptwert pinnen

- ▶ Gewünschte Anwendung wählen (siehe Seite 15).
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft.
- ▶ Hauptwert mit dem CircleSlider anpassen (siehe Seite 18).
- ▶ Hauptwert gedrückt halten.
 - Die Farbe der Pinn-Nadel ändert sich zu Amber.
 - Der Hauptwert der gewünschten Anwendung ist festgelegt.
 - Bei jedem Aufrufen der Anwendung erscheint der gepinnte Hauptwert als Vorschlagswert.

Gepinnten Hauptwert zurücksetzen

- ▶ Im Startbildschirm Anwendung mit gepinntem Hauptwert antippen.
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft.
- ▶ Amberfarbener Hauptwert gedrückt halten.
 - Die Farbe der Pinn-Nadel ändert sich zu Weiss.
 - Der Hauptwert der gewünschten Anwendung ist nicht mehr festgelegt.
 - Bei jedem Aufrufen der Anwendung erscheint der in den Werkseinstellungen festgelegte Vorschlagswert.




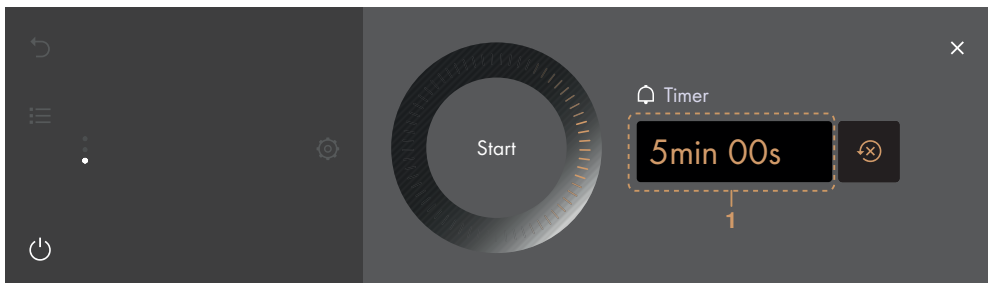
Wenn alle gepinnten Hauptwerte zurückgesetzt werden sollen, Benutzereinstellung «Gepinnte Werte» aufrufen (siehe Seite 36).

4.13 Timer

Der Timer funktioniert wie eine Eieruhr. Er kann unabhängig von anderen Funktionen und Anwendungen genutzt werden.

Timer einstellen und starten

- ▶ Funktionstaste  «Timer» in der rechten Funktionsleiste antippen.
 - Im Display wird der Timer eingeblendet.
 - Die Farbe des Vorschlagswerts **1** erscheint in Amber.
- ▶ Mit dem CircleSlider gewünschte Dauer einstellen.




- ▶ «Start» drücken.
 - Der Startbildschirm erscheint.
 - In der Funktionsleiste steht die ablaufende Restdauer.

Nach Ablauf der Dauer

- ertönt ein Signalton.
 - steht im Display «Timer abgelaufen».
- ▶ Um Meldung zu bestätigen, «OK» drücken.


Kontrollieren und ändern

- ▶ Funktionstaste  «Timer» antippen.
 - Im Display steht die ablaufende Restdauer.
- ▶ «Stopp» gedrückt halten.
 - Die Dauer wird angehalten.
- ▶ Mit dem CircleSlider Dauer verkürzen oder verlängern.
- ▶ Um Verlängerung oder Verkürzung zu bestätigen, «OK» drücken.
 - Die angepasste Dauer wird gespeichert.
 - Der Startbildschirm erscheint.
 - Im Display steht die ablaufende Restdauer.



Bei erneutem Aufrufen des Timers erscheint die zuletzt eingestellte Dauer automatisch als Vorschlagswert.



Timer vorzeitig ausschalten

- ▶ Funktionstaste  «Timer» antippen.
 - Im Display steht die ablaufende Restdauer.
- ▶ «Stopp» gedrückt halten.

4.14 Displaysperre

Diese Funktion sperrt die Eingabe über das Display, damit bspw. das Display gereinigt werden kann oder das unabsichtliche Verändern von Werten verhindert wird. Der Gerätebetrieb wird dabei fortgesetzt, Meldungen werden weiterhin angezeigt.

Displaysperre einschalten

- ▶ Funktionstaste  «Displaysperre» antippen.
 - Im Display steht: «Aktivieren»
- ▶ «Aktivieren» antippen.
 - Im Display erscheint .

Displaysperre ausschalten


- ▶  gedrückt halten.
 - Die Displaysperre ist aufgehoben.

4.15 Ruhiger Modus



Im ruhigen Modus ist das Gerät so leise wie möglich. Alle Töne werden auf die niedrigste Lautstärke geschaltet. Der ruhige Modus kann sowohl in den Benutzereinstellungen (siehe Seite 33) als auch durch einen Schnellzugriff in der Funktionsleiste ein- und ausgeschaltet werden.

Ruhigen Modus einschalten

- ▶ Balken der Funktionsleiste ausklappen.
- ▶ Funktionstaste  «Ruhiger Modus» antippen.
 - Im Display wird der ruhige Modus eingeblendet.

- ▶ Schalter «Ruhiger Modus» antippen.
 - «Ruhiger Modus» ist eingeschaltet.
 - In den Funktionsleisten ändert sich die Farbe von  «Ruhiger Modus» zu Amber.


Ruhigen Modus ausschalten

- ▶ Balken der Funktionsleiste ausklappen.
- ▶ Funktionstaste  «Ruhiger Modus» antippen.
 - Im Display wird der ruhige Modus eingeblendet.
- ▶ Schalter «Ruhiger Modus» antippen.
 - «Ruhiger Modus» ist ausgeschaltet.
 - In den Funktionsleisten ändert sich die Farbe von  «Ruhiger Modus» zu Weiss.


4.16 Uhrzeit

Die Uhrzeit kann unabhängig vom Betrieb eingeblendet werden.

Uhrzeit einblenden

- ▶ Balken der Funktionsleiste ausklappen.
- ▶ Funktionstaste  «Uhrzeit» antippen.
 - Im Display wird die Uhrzeit eingeblendet.
 - Falls eingestellt, wird die Dauer einer Anwendung ebenfalls eingeblendet.

Uhrzeit ausblenden

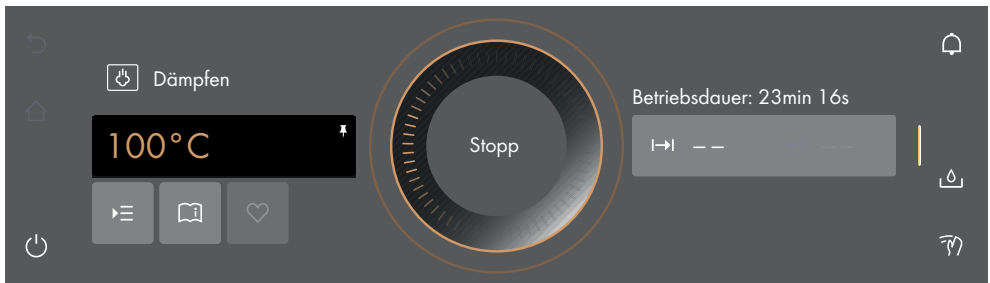
- ▶ Um die Uhrzeit auszublenden,  antippen.
 - Im Display wird die Uhrzeit ausgeblendet.





4.17 Anwendung abbrechen/vorzeitig beenden

Anwendungen können bei laufendem Betrieb abgebrochen oder vorzeitig beendet werden.

Anwendung abbrechen

- ▶ «Stopp» gedrückt halten.




- Die Anwendung wird abgebrochen.
- Es ertönt ein Rückmeldeton, wenn eingeschaltet.
- Im Display stehen je nach Anwendung folgende Optionen zur Auswahl:
 - Die Frage «Wollen Sie die Anwendung wirklich beenden?» mit  «Ja» bestätigen.
 - Einen der angezeigten Folgeschritte wählen, um den Betrieb fortzusetzen.
 - Funktionstaste  wählen, um in übergeordnetes Anwendungsmenü zu gelangen.
 - Funktionstaste  wählen, um zum Startbildschirm zu gelangen (siehe Seite 15).
 - Funktionstaste  gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten (siehe Seite 25).






Ist die Anwendung weniger als 1 Minute lang in Betrieb, erscheint beim Abbruch die Anzeige der Startbereitschaft.

Anwendung vorzeitig beenden

- ▶ Funktionstaste  gedrückt halten.
 - Eine laufende Anwendung wird beendet; falls eingeschaltet, ist der Timer weiterhin aktiv.
 - Falls eingeschaltet, wird die Displaysperre deaktiviert.
 - Das Gerät schaltet sich aus (siehe Seite 25).

4.18 Betriebsende

Nach Ablauf der eingestellten Dauer/der Schrittdauer.

- Wird die Anwendung automatisch beendet.
- Ertönt ein Signalton.
- Falls Folgeschritte zur Verfügung stehen, steht im Display: «Der Betrieb wurde beendet. Möchten sie mit einem Folgeschritt fortfahren?».
- ▶ Um den Betrieb endgültig zu beenden, «Nein» drücken.
- ▶ Um die Meldung zu bestätigen, «Ja» drücken.
 - Im Display stehen je nach Anwendung folgende Optionen zur Auswahl:
 - Einen der angezeigten Folgeschritte wählen, um den Betrieb fortzusetzen.
 - Funktionstaste  wählen, um in übergeordnetes Anwendungsmenü zu gelangen.
 - Funktionstaste  wählen, um zum Startbildschirm zu gelangen (siehe Seite 15).
 - Funktionstaste  gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten (siehe Seite 25).

Im EcoStandby, solange die Temperatur im Garraum über 80 °C beträgt.

- Steht im Display: «Restwärme im Garraum» und die aktuelle Garraumtemperatur wird angezeigt.



Während dieser Dauer können die Speisen mit der Restwärme noch einige Zeit warmgehalten werden.

Nach 3 Minuten ohne Interaktion.

- Wird das Display dunkel und das Gerät schaltet sich automatisch aus (siehe Seite 25).

Gargut entnehmen



Verbrennungsgefahr!

Beim Öffnen der Gerätetür kann heisser Dampf aus dem Garraum entweichen. Das Zubehör ist heiss. Benutzen Sie Schutzhandschuhe oder Topflappen.

- ▶ Fertiges Gargut aus Garraum nehmen.
- ▶ Kondensat und Lebensmittel-Bestandteile im Garraum – nach jedem Garvorgang mit Dampf – vollständig entfernen.
- ▶ Wasserrückstände und Verschmutzungen mit einem weichen Lappen auswischen, um Korrosion und Geruchsbildung zu vermeiden.
- ▶ Gerätetür in Auslüftstellung offen lassen, bis der Garraum abgekühlt und trocken ist.

4.19 Folgeschritte

Bei den Folgeschritten handelt es sich um Anwendungen, mit denen der Betrieb nach einer beendeten oder abgebrochenen Anwendung fortgesetzt werden kann. Der Betrieb kann mit der eben beendeten Anwendung verlängert werden. Die angebotene Auswahl an Folgeschritten richtet sich nach der davor beendeten oder abgebrochenen Anwendung.

Sobald eine Anwendung beendet/abgebrochen und die Meldung «Der Betrieb wurde beendet. Möchten Sie mit einem Folgeschritt fortfahren?» mit «Ja» bestätigt wurde (siehe Seite 24),

- steht im Display der Folgeschritt zur Auswahl:



Betrieb fortsetzen

- ▶ Gewünschten Folgeschritt auswählen.
 - Bei Folgeschritt 1 wird die eben beendete/abgebrochene Anwendung fortgesetzt. Der Hauptwert (Temperatur oder Temperaturstufe) wird dabei direkt von der beendeten/abgebrochenen Anwendung übernommen.
- ▶ Auswahl mit «OK» bestätigen.
 - Im Display erscheint die Anzeige der Startbereitschaft mit reduzierten Einstellmöglichkeiten.
- ▶ Ggf. antippen und Optionen einstellen (siehe Seite 18).
- ▶ Um Folgeschritt zu starten, «Start» drücken.

Betrieb abbrechen

Um den Betrieb abzubrechen, stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- Funktionstaste wählen, um zum Startbildschirm zu gelangen (siehe Seite 15).
- Funktionstaste gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten (siehe Seite 25).

Nach 3 Minuten ohne Interaktion.

- Wird das Display dunkel und das Gerät schaltet sich automatisch aus (siehe Seite 25).

4.20 Gerät ausschalten

- ▶ Funktionstaste gedrückt halten.
 - Eine laufende Anwendung wird beendet; falls eingeschaltet, ist der Timer weiterhin aktiv.
 - Falls eingeschaltet, wird die Displaysperre deaktiviert.
 - Bei Anwendungen mit Dampf wird der Dampf abgebaut.
 - Das Display wird dunkel.
 - Das Gerät befindet sich im EcoStandby.

Anzeige nach dem Ausschalten

Je nach Anwendung und Einstellungen steht im abgedunkelten Display.

- Die Restwärme und die Temperatur, solange die Temperatur über 80 °C beträgt.
- Nach allen Anwendungen mit Dampf «Wasserbehälter nicht entfernen.», solange das Wassersystem noch nicht entleert wurde.

4.21 Wasserbehälter leeren



Verbrühungsgefahr!


Das Wasser im Wasserbehälter kann heiss sein. Falls im Display steht: «Wasserbehälter nicht entfernen», ist die Temperatur des Restwassers zu hoch und kann noch nicht zurückgepumpt werden. Wasserbehälter nicht entfernen!

Aus Sicherheitsgründen wird das Restwasser erst abgepumpt, wenn es eine bestimmte Temperatur unterschritten hat.

Nach dem Ausschalten des Gerätes

- wird das Restwasser vom Verdampfer in den Wasserbehälter zurückgepumpt.
- steht im Display: «Wasser wird abgepumpt».

Sobald das Wasser abgepumpt ist,

- ▶ Funktionstaste  «Wasserbehälterklappe öffnen» antippen.
 - Die Wasserfachklappe öffnet sich.
- ▶ Wasserbehälter aus dem Gerät herausziehen, leeren und trocknen.
- ▶ Wasserbehälter wieder in dafür vorgesehenes Fach einschieben.
- ▶ Wasserklappe von Hand schliessen.



Ein erneutes Starten einer Anwendung ist jederzeit möglich.

4.22 Gerätetipps


In den Gerätetipps werden Themen zur Gerätebedienung bereitgestellt.

Themen

Es können folgende Themen aufgerufen werden:

- Startbildschirm
- Funktionsleisten
- CircleSlider
- App-Ansicht
- Listenansicht
- Favoriten
- Pinnen
- EasyCook
- Reinigung

Gerätetipps aufrufen

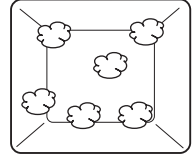
- ▶ Im Startbildschirm  «Gerätetipps» antippen.
 - Im Display erscheint das Menü der Gerätetipps.
- ▶ Gewünschtes Thema auswählen.
 - Im rechten Inhaltsbereich des Displays erscheinen Informationen zum gewünschten Thema.

5 Anwendungen

5.1 Dämpfen



Temperaturbereich	30–100 °C
Vorschlagswert	100 °C
Auflage	1 bis 3



Der Garraum wird mit Dampf beheizt. Das Gargut wird durch Dampf erhitzt bzw. gegart.

Anwendung

- Dämpfen von Gemüse, Reis, Getreideprodukten, Hülsenfrüchten, Eierspeisen
- Pochieren von Fleisch, Gefügel und Fisch
- Entsaften von Früchten und Beeren
- Herstellen von Joghurt
- Einkochen



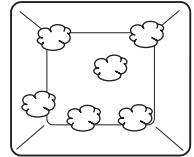
Dämpfen auf mehreren Auflagen gleichzeitig möglich.

- ▶ Das Edelstahlblech unter den gelochten Garbehälter schieben, um die Reinigung des Garraums zu erleichtern.

5.2 Regenerieren



Temperaturbereich	80–150 °C
Vorschlagswert	120 °C
Auflage	1 bis 3



Der Garraum wird mit Dampf und Heissluft beheizt. Das Gargut wird schonend aufgewärmt und trocknet nicht aus.

Anwendung

- Aufwärmen von vorgegarten Speisen und Fertigprodukten




Regenerieren auf mehreren Auflagen gleichzeitig möglich.



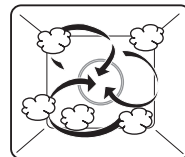
Für ein weniger feuchtes Resultat (z. B. Brot auffrischen, Wähe) eine höhere Temperatur (150 °C) einstellen.

5.3 Vacuisine

Mit  «Vacuisine» können Fleisch, Fisch, Gemüse und Früchte Sous-vide zubereitet werden. Die vakuumverpackten Lebensmittel werden schonend im Dampf gegart. Die gewünschte (Kern-) Temperatur des Lebensmittels kann über die Garraumtemperatur eingestellt werden. Damit wird erreicht, dass das Lebensmittel durchgehend den gleichen Grad aufweist.



Temperaturbereich	30–95 °C
Vorschlagswert	60 °C
Auflage	1 bis 3
Empfohlene maximale Gardauer	72 Stunden



Der Garraum wird gleichzeitig mit Dampf und Heissluft beheizt. Das Gargut wird durch Dampf erhitzt bzw. gegart.

Hinweise für ein optimales Ergebnis

- Nur frische Lebensmittel verwenden. Dies gilt insbesondere für Fleisch und Fisch. Lebensmittel, welche vorher bereits länger gelagert wurden, weisen einen erhöhten Keimgehalt auf und sind für Vacuisine nicht geeignet.
- Fleischqualität: Es können sowohl magere Fleischstücke (z. B. Filet) als auch durchzogene Fleischstücke mit mehr Bindegewebe (z. B. Voressen, Schweinebauch) optimal mit Vacuisine zubereitet werden.

Lebensmittel Vorbereiten

- Lebensmittel vakuumieren, siehe Hinweise in Bedienungsanleitung der Vakuumschublade, Homepage oder Rezeptbroschüre.

Vacuisine wählen und starten

- ▶ Gelochten Garbehälter einschieben und vakuumiertes Gargut darauflegen.





Darauf achten, dass die Beutel neben- und nicht aufeinanderliegen, damit der Dampf gleichmässig an die Lebensmittel gelangt.



Der gefüllte Wasserbehälter muss im dafür vorgesehenen Fach sein. Bei langen Gardauern muss u. U. Wasser nachgefüllt werden. Es erscheint eine Meldung.



Falls die gewünschte Gardauer länger ist als 10 Stunden, das Edelstahlblech unter den gelochten Garbehälter schieben.

- ▶ Display länger berühren.
 - Der Startbildschirm erscheint.
- ▶ Anwendung  «Vacuisine» auswählen und ggf. mit «OK» bestätigen (siehe Seite 15).
 - Im Display erscheinen die Einstellungen von Vacuisine.
- ▶ Bei Bedarf gewünschte Einstellungen vornehmen (siehe Seite 18).
- ▶ Um  «Vacuisine» zu starten, «Start» drücken.


5.4 Warmhalten

Mittels  «Warmhalten» können fertige Speisen warmgehalten werden.



Ist der Garraum bereits heiss, diesen vor dem Start des «Warmhalten» ca. 10 Minuten bei offener Gerätetür abkühlen lassen, damit die Speisen beim Warmhalten nicht übergaren. Je länger die Speisen warmgehalten werden, desto stärker kann sich die Konsistenz der Speisen verändern.

5.5 Wellness

Mit  «Wellness» können folgende Gegenstände für das persönliche Wohlbefinden vorbereitet werden:



Erfrischungstücher



Hot Stones für Massage



Heisse Wickel



Kernsäckchen

**Vorsicht heiss!**

Fühlen Sie die Temperatur der erhitzten Gegenstände zuerst mit der Hand, bevor Sie sie auf andere Körperstellen legen.

Erfrischungstücher

Vor dem Starten der Anwendung:

- ▶ Tücher anfeuchten und auswringen.
- ▶ Tücher offen im gelochten Garbehälter platzieren oder:
- ▶ Tücher zu gewünschter Grösse zusammenrollen und im gelochten Garbehälter platzieren.

Heisse Wickel

Vor dem Starten der Anwendung:

- ▶ Vorbereitete Tücher möglichst grossflächig im gelochten Garbehälter platzieren.

Hot Stones

Vor dem Starten der Anwendung:


- ▶ Saubere, glatte Steine in geeigneten Behälter legen und Behälter direkt auf Garraum-boden stellen.

Kernsäckchen

Vor dem Starten der Anwendung:

- ▶ Kirschstein- oder Traubenkernsäckchen in den gelochten Garbehälter legen.

5.6 Hygiene

Mit  «Hygiene» können Behälter entkeimt werden. Folgende Anwendungen stehen zur Verfügung:



Schoppenflaschen entkeimen



Konfitüregläser nachsterilisieren



Einmachgläser entkeimen

Schoppenflaschen entkeimen

Diese Anwendung ersetzt das Auskochen im Wasser.

Vor dem Starten der Anwendung:

- ▶ Flaschen reinigen.
- ▶ Flaschen auseinanderbauen und alle Teile in den gelochten Garbehälter legen.

Nach dem Ende der Anwendung:

- ▶ Flaschen auf dem Kopf auf ein sauberes Küchentuch stellen und vollständig trocknen lassen.

Einmachgläser entkeimen

Diese Anwendung ersetzt die Vorbehandlung der leeren Gläser durch Ausspülen mit heissem Wasser.

Konfitüregläser nachsterilisieren

Diese Anwendung verbessert die Haltbarkeit von Konfitüre.

5.7 EasyCook

Mithilfe des  EasyCook können beliebige Lebensmittel einfach und bequem zubereitet werden. Nach der Wahl von Lebensmittelgruppe und Lebensmittel schlägt das Gerät die jeweils passenden Anwendungen inklusive Einstellungen und Zubehör vor.



Die gleichnamige Broschüre, die Sie mit der Bedienungsanleitung erhalten haben, enthält dieselben Einstellhilfen in Papierform.

Die angegebenen Werte für Temperatur und Dauer sind Richtwerte. Je nach Art und Grösse des Garguts sowie persönlicher Präferenz können diese abweichen.

Übersicht Lebensmittelgruppen

Die Lebensmittel sind zu verschiedenen Gruppen zusammengefasst; ein Lebensmittel kann in mehr als einer Gruppe vorkommen.


Folgende Lebensmittelgruppen können ausgewählt werden:

Beilagen	Früchte und Obst
Dessert	Geflügel
Eier	Gemüse
Fisch und Meeresfrüchte	Milchprodukte
Fleisch	

Lebensmittel wählen und starten



Ein Startaufschub eignet sich nur für Gargut, das nicht gekühlt werden oder aufgehen muss.

- ▶ Display länger berühren.
 - Der Startbildschirm erscheint.
- ▶ Anwendung  «EasyCook» auswählen und ggf. mit «OK» bestätigen (siehe Seite 15).
- ▶ Gewünschte Lebensmittelgruppe auswählen.
- ▶ Gewünschtes Lebensmittel auswählen.
- ▶ Lebensmittelform (ganz, in Stücken usw.) wählen und ggf. mit «OK» bestätigen.
- ▶ Zubereitungsart (Garen, Backen usw.) wählen und ggf. mit «OK» bestätigen.
 - Im Display erscheinen die Einstellungen des gewählten Lebensmittels.
- Bei Bedarf gewünschte Einstellungen vornehmen (siehe Seite 18).
- Um den Betrieb zu starten, «Start» drücken.

Ernährungsstile

In den Benutzereinstellungen im Kapitel «Individuelle Einstellungen» unter «Ernährungsstil EasyCook» können gewisse Lebensmittel und/oder Lebensmittelgruppen deaktiviert werden und so EasyCook dem persönlichen Ernährungsstil angepasst werden.

Folgende Lebensmittel stehen zur Verfügung:

Milch	Fleisch
Eier	Schweinefleisch
Fisch	

Alle aktivierten Lebensmittel sind in der Farbe Amber hinterlegt. Mit Antippen des Schalters können sie deaktiviert werden.

Es werden nur eindeutige Lebensmittel ausgeschlossen. Wird z. B. «Milch» ausgeschlossen, werden nur Lebensmittel und Gerichte verborgen, welche eindeutig «Kuhmilch» beinhalten. Es können beliebig viele Ernährungsstile ausgeschlossen werden.

Länderküchen

In den Benutzereinstellungen im Kapitel «Individuelle Einstellungen» unter «Länderküchen EasyCook» können länder- und regionenspezifische Lebensmittel und Basisgerichte und deren Zubereitungsarten als Paket aktiviert werden.

Folgende Länderküchen stehen zur Verfügung:

- Italienisch
- Französisch
- Deutsch
- Libanesisch
- Chinesisch
- Australisch
- Ukrainisch
- Türkisch
- Belgisch
- Russisch

Alle aktivierten Länderküchen sind in der Farbe Amber hinterlegt. Mit Antippen des Schalters können sie deaktiviert werden.

Die aktivierten Lebensmittel und Basisgerichte im jeweiligen Paket integrieren sich in die Struktur des EasyCook-Menüs. Es kann eine beliebige Anzahl Länderküchen aktiviert werden.

6 V-ZUG-Home



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.vzug.com/de/de/guidance-for-testing-institutes>

6.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

6.2 Erstinbetriebnahme



Bleiben Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In der Benutzereinstellung «V-ZUG-Home» den Modus «Anzeigen» oder «Bedienen und Anzeigen» einstellen.

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.

- In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
- Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
- In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
- Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter vzug.com.

7 Benutzereinstellungen

7.1 Benutzereinstellungen anpassen

- ▶ Display länger berühren.
 - Der Startbildschirm erscheint.
- ▶ ⚙ «Benutzereinstellungen» auswählen und ggf. mit «OK» bestätigen (siehe Seite 15).
- ▶ Gewünschte Benutzereinstellung auswählen.
 - Im Display erscheint das Hauptmenü der gewünschten Benutzereinstellung oder ein weiteres Untermenü mit weiteren Benutzereinstellungen.
- ▶ Gewünschte Einstellung vornehmen.
 - Die Einstellung wird sofort übernommen.
- ▶ Um ein Untermenü zu verlassen, ↩ antippen.
- ▶ Um die Benutzereinstellungen zu verlassen, 🏠 antippen.



Nach einem Stromunterbruch bleiben bis auf den ruhigen Modus sämtliche Benutzereinstellungen erhalten.

7.2 Sprache

Die Sprache der Anzeige kann geändert werden. Es stehen verschiedene Sprachen zur Auswahl.

7.3 Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Einschalten des Gerätes durch Kinder verhindern. Falls die Kindersicherung eingeschaltet ist, kann das Gerät nur nach Eingabe eines Codes bedient werden. Der Code wird während des Entsperrens in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.



Die Kindersicherung aktiviert sich jeweils 1 Minute nach dem Ausschalten des Gerätes.

7.4 Display

Farbschema

Es kann zwischen einem hellen und einem dunklen Farbschema für das Display gewählt werden.

Helligkeit

Die Helligkeit des Displays kann verändert werden.

Hintergrund

Der Hintergrund des Displays kann verändert werden. Es kann gewählt werden, ob der Hintergrund einfarbig, mit einer Struktur oder zusätzlichem Lebensmittel auf der Struktur dargestellt werden soll. Bei gewählter Struktur mit Lebensmittel werden in der App-Ansicht auf jeder Seite unterschiedliche Lebensmittelfbilder dargestellt.

7.5 Töne

Ruhiger Modus

Im ruhigen Modus ist das Gerät so leise wie möglich. Alle Töne werden auf die niedrigste Lautstärke geschaltet. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn das Gerät in den Eco-Standby-Modus übergeht. Während der ruhige Modus aktiv ist, kann die Lautstärke der Rückmelde- und Signaltöne nicht verstellt werden.

Klangwelt

Die Tonalität der Signal- und Rückmeldetöne kann geändert werden.

Rückmeldetöne

Die Rückmeldetöne können lauter oder leiser gestellt oder ganz ausgeschaltet werden. Gewisse Rückmeldetöne werden aus rechtlichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht stummgeschaltet.



Beim Ausschalten des Gerätes ertönt ein kurzer Rückmeldeton, auch wenn die Einstellung auf «Aus» eingestellt ist (Sicherheitsfunktion).

Signaltöne

Die Signaltöne können lauter oder leiser gestellt werden. Sie können nicht ausgeschaltet werden.



Während ihres Auftretens können Signaltöne durch Berührung einer beliebigen Stelle des Displays oder durch Türöffnung beendet werden.

7.6 Individuelle Einstellungen

Ernährungsstil EasyCook

Gewisse Lebensmittel und Lebensmittelgruppen können deaktiviert und EasyCook so dem persönlichen Ernährungsstil angepasst werden.

Länderküchen EasyCook

Länder- und regionenspezifische Lebensmittel und Basisgerichte sowie deren Zubereitungsarten können als Paket aktiviert und EasyCook hinzugefügt werden.

Startbildschirm

Es kann gewählt werden, ob die Anwendungen beim Aufrufen des Startbildschirms in der App-Ansicht oder der Listenansicht angezeigt werden.

Folgeschritte

Bei der Einstellung «Ein» werden nach Betriebsende Folgeschritte angezeigt. Bei der Einstellung «Aus» wird der Betrieb unmittelbar beendet.

Temperatureinheit

Die Temperatur kann in «°C» oder «°F» angezeigt werden.

- °C: Grad Celsius

- °F: Grad Fahrenheit

Wasserhärte

Das Gerät besitzt ein System, welches automatisch den notwendigen Zeitpunkt zum Entkalken anzeigt. Dieses System lässt sich für Haushalte mit weichem Wasser (auch durch eine Enthärtungsanlage) und mittlerer Wasserhärte noch optimieren, indem der passende Bereich der Wasserhärte in den Benutzereinstellungen eingestellt wird.

Es gibt vier Einstellbereiche für die Wasserhärte:

Bereich	Wasserhärte °fH	Wasserhärte °dH	Wasserhärte °eH
Sehr hart	>38°	>21°	>27°
Hart	27–38°	16–21°	19–27
Mittel	16–26°	9–15°	12–18°
Weich	1–15°	1–8°	1–11°

7.7 Assistenzfunktionen

Wasserfachklappe

Bei der Einstellung «Ein» öffnet die Wasserfachklappe automatisch, wenn der Wasserbehälter leer ist und der Betrieb Wasser benötigt.

Aufheizton

Bei der Einstellung «Ein» ertönt ein kurzer Aufheizton, sobald das Gargut eingeschoben werden kann.

7.8 Datum und Uhrzeit

Zeitsynchronisation

Beim Verbinden mit V-ZUG-Home wird automatisch die Einstellung «Internet» gesetzt. Die Uhrzeit, das Datum sowie die Zeitzone werden dann direkt über die App synchronisiert.

Datum

Das Datum kann abgefragt und geändert werden.

Automatische Umstellung Sommer-/Winterzeit (MESZ/MEZ)

Falls diese Funktion aktiviert ist, erfolgt die Umstellung der mitteleuropäischen Sommer- bzw. Winterzeit automatisch. Dafür ist die Eingabe des korrekten Datums in der Benutzereinstellung notwendig.

Uhrzeit

Die Uhrzeit kann abgefragt und geändert werden.

Datums- und Uhrzeitformat

Die Uhrzeit kann im europäischen 24 h- oder im amerikanischen 12 h-Format (a. m./ p. m.) angezeigt werden.

Das Datum kann in den Formaten DD.MM.YYYY, YYYY-MM-DD oder MM/DD/YYYY angezeigt werden.

Uhrzeit im Standby

Es kann zwischen den Einstellungen «Aus», «Ein» und «Ein mit Nachtmodus» gewählt werden.

Uhrendesign

Das Erscheinungsbild der Uhr auf dem Standby-Screen kann angepasst werden. Es stehen die Ziffernblätter «Digital», «Analog» und «Punkt» zur Auswahl.

Nachtmodus

Der Nachtmodus reduziert die Helligkeit der Uhrzeit. Start des Nachtmodus kann eingestellt werden.



Der Nachtmodus dauert immer 8 Stunden.

Uhrzeitsynchronisation

Es kann zwischen Netzsynchronisation und Real-time clock (RTC) gewählt werden.

7.9 V-ZUG-Home

Modus

Es kann zwischen «Aus», «Anzeigen» und «Bedienen und Anzeigen» gewählt werden. Um das Gerät mit «V-ZUG-Home» zu verbinden, muss «Anzeigen» oder «Bedienen und Anzeigen» gewählt sein.

Informationen anzeigen

Zeigt alle relevanten Informationen für die Verbindung an.

Interface neu starten

Das Interface kann zurückgesetzt werden, falls Schwierigkeiten mit dem Verbindungsaufbau bestehen.

Zurücksetzen

Trennt alle Verbindungen zu mobilen Geräten.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter vzug.com.

7.10 Geräteinformation

Identifikationsnummern

Die Seriennummer (SN) sowie die Artikelnummer wird angezeigt.

Versionsnummern

Die aktuellen Software-Versionen werden angezeigt.

Entkalkung

Das Datum der letzten Entkalkung, die Anzahl der bereits durchgeführten Entkalkungen sowie die verbleibende Betriebsdauer bis zum nächsten notwendigen Entkalken werden bereitgestellt (siehe Seite 40).

Demomodus

Das Gerät zeigt den aktuellen Status des Demomodus an. Das Ein- und Ausschalten des Demomodus ist nur im Servicemenü möglich.

Kontakt Service

Die Kontaktinformation zu dem Service wird angezeigt.

7.11 Werkseinstellungen

Gepinnte Werte

Setzt alle gepinnten Werte zurück.

Startbildschirm

Setzt den Startbildschirm auf die App-Ansicht zurück. Favoriten bleiben erhalten.

Favoriten

Eingabe von «OK» löscht alle angelegten Favoriten.

V-ZUG-Home

Trennt alle Verbindungen zu mobilen Geräten.

Werkseinstellungen

Setzt die Einstellungen in den Auslieferungszustand zurück. Sämtliche personalisierten Daten gehen verloren.

7.12 EcoManagement

Verbrauchsinformation

Zeigt den Durchschnittsenergieverbrauch der letzten 25 Betriebe, den Gesamtenergieverbrauch des letzten Monats (bzw. seit dem Zurücksetzen im letzten Monat), den Gesamtenergieverbrauch des letzten Jahres (bzw. seit dem Zurücksetzen im letzten Jahr) und den Gesamtenergieverbrauch an.

Verbrauchsanzeige

Bei der Einstellung «Ein» wird die verbrauchte Energie nach dem Ende einer Anwendung angezeigt.

Zurücksetzen

Setzt alle EcoManagement-Zähler ausser den Gesamtverbrauch zurück.

7.13 Service

Dieser Menüteil ist für Servicemitarbeiter vorgesehen und mittels Passwort geschützt.

8 Pflege und Wartung



Verbrennungsgefahr durch heisse Oberflächen!

Lassen Sie das Gerät und das Zubehör vor der Reinigung abkühlen.


Geräteschäden durch falsche Behandlung!

Verwenden Sie nur weiche Tücher. Verwenden Sie keine scheuernden, basischen oder stark sauren Reinigungsmittel, scharfen oder kratzenden Metallschaber, Metallwatte, Schwämme usw. Diese Produkte zerkratzen die Oberflächen. Zerkratzte Glasflächen können bersten.

Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Dampfreinigungsgerät.

8.1 Aussenreinigung

- ▶ Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen.
- ▶ Oberflächen und Display mit weichem, mit Spülwasser angefeuchtetem Tuch reinigen.
- ▶ Mit weichem Tuch trocknen.

Bei der Reinigung des Displays kann die  «Displaysperre» verwendet werden, um vor ungewollter Betätigung von Bedienelementen zu schützen.

8.2 Garraum reinigen



Das Reinigungsprogramm kann mit oder ohne Spezial-Reiniger durchgeführt werden. Spezial-Reiniger ist als Sonderzubehör erhältlich.

- ▶ Kondensat und Lebensmittel-Bestandteile – nach jedem Garvorgang mit Dampf – vollständig entfernen.
- ▶ Um Kondensat und Lebensmittel-Bestandteile während des Garens aufzufangen, Edelstahlblech unter gelochten Garbehälter oder Gitterrost schieben.
- ▶ Verschmutzungen möglichst aus noch handwarmem Garraum feucht entfernen. Weiches, mit Spülwasser angefeuchtetes Tuch benutzen und mit weichem Tuch nachtrocknen.
- ▶ Eintrocknete Verschmutzungen lassen sich mit der Anwendung «Dampfreinigung» leichter entfernen.
- ▶ Bei hartnäckigen Verschmutzungen, z. B. von Poulet, verwenden Sie das Reinigungsprogramm «Intensivreinigung» oder reinigen Sie den kalten Garraum mit fettlösendem Sprayreiniger oder einem nicht scheuernden Crémereiniger nach Herstellerangaben.



Kondensatrückstände lassen sich grösstenteils mit einem leicht sauren Reinigungsmittel oder Zitronensäure entfernen.

8.3 Dampfreinigung




Vor dem Start muss das Gerät ausgekühlt sein.

Entfernen Sie Zubehör, Geschirr oder andere Gegenstände aus dem Garraum.

Blieben Sie in der Nähe des Gerätes: Während der Reinigung muss der Garraum ausgewischt werden.



Funktionsweise

Das Reinigungsprogramm  «Dampfreinigung» unterstützt das Entfernen leichter Verschmutzungen im Garraum. Die Reinigungswirkung wird ausschliesslich mit Dampf erzeugt.

Das Reinigungsprogramm führt Sie Schritt für Schritt durch die Dampfreinigung.



Wasserbehälter mit frischem Wasser füllen und in dafür vorgesehenes Fach einschieben.

- ▶ Display länger berühren.
 - Der Startbildschirm erscheint.
- ▶ Anwendungsgruppe  «Reinigung» auswählen und ggf. mit «OK» bestätigen.
- ▶  «Dampfreinigung» auswählen und mit «OK» bestätigen.
 - Im Display erscheinen die Einstellungen von «Dampfreinigung».
- ▶ Bei Bedarf Startaufschub einstellen (siehe Seite 17).
- ▶ Um «Dampfreinigung» zu starten, «Start» drücken

Zubehör und grobe Verunreinigungen entfernen

- ▶ Sobald die entsprechende Meldung im Display erscheint: Zubehör entfernen.



Auflagegitter entfernen und während des Reinigungsvorgangs auf den Garraumboden querlegen (siehe Seite 40).

- ▶ Meldung mit «OK» bestätigen.

- Der Garraum wird mit Dampf gereinigt.

Garraum auswischen

- ▶ Sobald die entsprechende Meldung im Display erscheint: Garraum auswischen und Tür bis zur Auslüftstellung öffnen.
- ▶ Meldung mit «OK» bestätigen.
 - Der Garraum wird getrocknet.
 - Im Display steht: «Prozess beendet».

8.4 Gerätetür reinigen

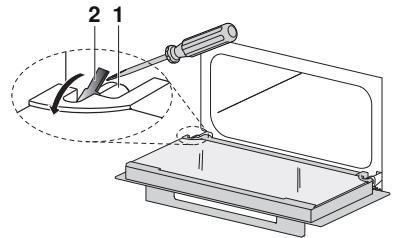
- ▶ Gerätetür mit weichem, mit Spülwasser angefeuchtetem Tuch reinigen.
- ▶ Mit weichem Tuch trocknen.

Gerätetür entfernen

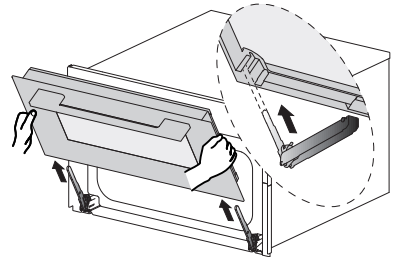


Die Gerätetür ist schwer. Halten Sie die Gerätetür beim Entfernen und Einsetzen mit beiden Händen seitlich fest.

- ▶ Gerätetür ganz öffnen.
- ▶ An beiden Scharnieren **1** die Bügel **2** ganz nach vorne klappen.

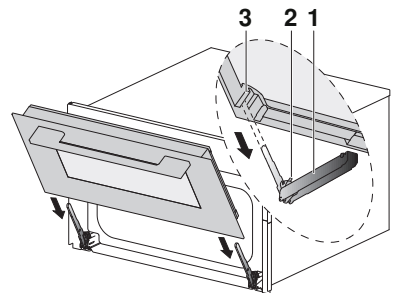


- ▶ Gerätetür bis zur Auslüftstellung schliessen ca. 30°.
- ▶ Gerätetür gleichmässig schräg nach oben herausziehen.



Gerätetür einsetzen

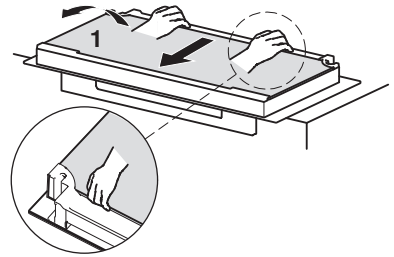
- ▶ Gerätetür **3** gleichmässig in beide Scharniere **1** bis zum Anschlag einschieben.
- ▶ Gerätetür ganz öffnen und die Bügel **2** nach hinten klappen.
 - Falls die Gerätetür beim Schliessen klemmt, die Bügel **2** kontrollieren.
 - Die Gerätetür nicht mit Kraftaufwand schliessen.



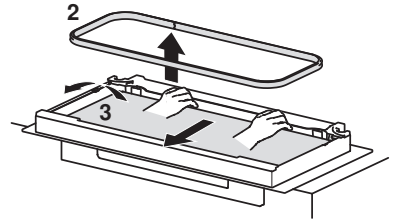
Sicherstellen, dass die Gerätetür bis zum Anschlag eingeschoben ist, das Gerät könnte sonst beim Schliessen beschädigt werden.

Türgläser reinigen

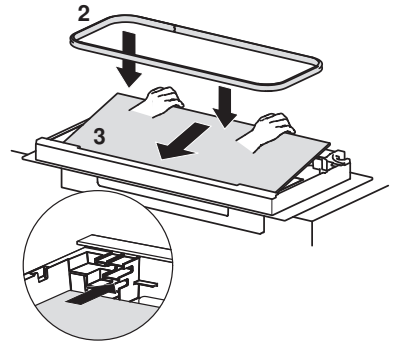
- ▶ Gerätetür mit dem Griff nach unten auf eine saubere und flache Oberfläche ablegen, z. B. ein Geschirrtuch als Unterlage verwenden.
 - Darauf achten, dass der Griff nicht aufliegt.
- ▶ Körper gegen die Gerätetür stemmen.
- ▶ Oberes Glas **1** vorsichtig andrücken, leicht anheben und vom Scharnier wegziehen.



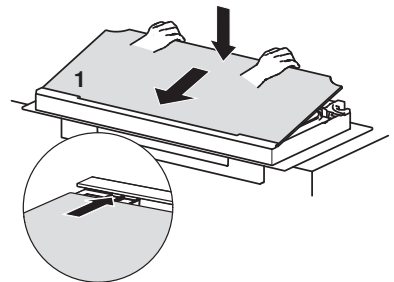
- ▶ Aufliegende Zwischenglasdichtung **2** entfernen.
- ▶ Mittleres Türglas **3** vorsichtig andrücken, leicht anheben und vom Scharnier wegziehen.
- ▶ Gläser reinigen und gut abtrocknen.



- ▶ Türgläser wiedereinsetzen. Dazu mittleres Türglas **3** in den Türrahmen einlegen und vorsichtig Richtung Scharnier nach hinten schieben.
 - Beschriftung am Glas muss lesbar sein.
- ▶ Zwischenglasdichtung **2** einsetzen.



- ▶ Oberes Türglas **1** in den Türrahmen einlegen und vorsichtig Richtung Scharnier nach hinten schieben.
 - Das obere Türglas **1** kann nur in korrekter Lage, glänzende Oberfläche ist aussen, eingebaut werden.



8.5 Türdichtung reinigen

- ▶ Türdichtung mit weichem, mit Wasser angefeuchtetem Tuch reinigen, kein Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Mit weichem Tuch trocknen.

8.6 Türdichtung ersetzen



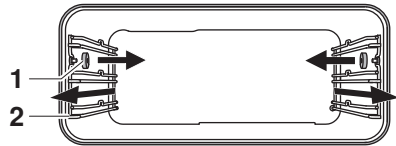
Die Türdichtung kann nicht entfernt werden. Aus sicherheitstechnischen Gründen muss die Türdichtung durch unseren Service ersetzt werden.

8.7 Zubehör und Auflagegitter reinigen

- Das Edelstahlblech, der gelochte Garbehälter, der Wasserbehälter und die Auflagegitter können im Geschirrspüler gereinigt werden.
- Kalkrückstände im Wasserbehälter können mit handelsüblichem Entkalkungsmittel (nicht mit Spülmittel oder abrasiven Mitteln) entfernt werden.
- ▶ Falls das Ventil des Wasserbehälters tropft, dieses entkalken.

Auflagegitter herausnehmen

- ▶ Rändelmutter **1** vorne am Auflagegitter im Gegenuhrzeigersinn lösen.
- ▶ Auflagegitter **2** etwas seitlich von der Schraube wegziehen und nach vorne herausnehmen.



Auflagegitter einsetzen

- ▶ Auflagegitter in die Öffnungen der Garraumrückwand einführen und auf die Schraube legen. Die Rändelmutter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf die Schraube drehen.

8.8 Entkalken

Funktionsweise

Bei jeder Dampferzeugung lagert sich, abhängig von der örtlichen Wasserhärte (d. h. vom Kalkgehalt des Wassers), Kalk im Dampferzeuger ab.

Ein System im Gerät erkennt automatisch, wann ein Entkalken notwendig wird und weist darauf hin.

Das Reinigungsprogramm führt Sie Schritt für Schritt durch das Entkalken.



Wir empfehlen, das Entkalken sofort beim Erscheinen der Meldung durchzuführen.

Wird das Gerät längere Zeit nicht entkalkt, können Gerätefunktionen bzw. das Gerät beschädigt werden. Der gesamte Entkalkungsvorgang dauert ca. 45 Minuten.

Entkalkungsintervall

Das Entkalkungsintervall ist von der jeweiligen Wasserhärte und der Häufigkeit der Benutzung abhängig. Bei 4× 30 Minuten Dämpfen pro Woche muss je nach Wasserhärte wie folgt entkalkt werden:

Wasserhärte	Entkalken nach ca.
Sehr hart	5 Monaten
Hart	7 Monaten
Mittel	9 Monaten
Weich	12 Monaten

Verbleibende Betriebsdauer abfragen

Die ungefähr verbleibende Betriebsdauer mit Dampf bis zum nächsten Entkalken kann in den Benutzereinstellungen unter «Entkalken» abgefragt werden.

Entkalkungsmittel

Durgol Swiss Steamer



Geräteschaden durch falsches Entkalkungsmittel!

Verwenden Sie zum Entkalken ausschliesslich «Durgol Swiss Steamer». Das Entkalkungsmittel enthält hochwirksame Säure. Allfällige Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers.



Bezugsquelle unter «Zubehör und Ersatzteile».



«Durgol Swiss Steamer» wurde speziell für dieses Gerät entwickelt.

Herkömmliche Entkalkungsmittel sind nicht geeignet, da sie Schaum bildende Zusätze enthalten oder zu wenig wirksam sein können.

Falls ein anderes Entkalkungsmittel verwendet wird, kann dieses

- in den Innenraum überschäumen
- den Verdampfer ungenügend entkalken
- im Extremfall das Gerät beschädigen

Entkalken starten



Vor dem Entkalken muss das Gerät ausgekühlt sein.

Entfernen Sie Zubehör, Geschirr oder andere Gegenstände aus dem Garraum. Bleiben Sie in der Nähe des Gerätes: Während des Entkalkens müssen Entkalkungsmittel eingefüllt und der Wasserbehälter geleert werden. Während des Entkalkens muss die Gerätetür geschlossen sein.

Wenn die Meldung «Möchten Sie das Gerät jetzt entkalken? Sie müssen diesen Vorgang begleiten.» im Display erscheint:

- ▶ «Ja» antippen.
 - Im Display steht: «Gerät wird auf Entkalken vorbereitet.»



Falls ein Signalton ertönt und im Display «Restwärme zu hoch» steht, ist das Gerät nicht ausreichend ausgekühlt und das Entkalken kann nicht gestartet werden.

- ▶ Gerät auskühlen lassen.
- ▶ Sobald die entsprechende Meldung im Display erscheint: 0,5 l Entkalkungsmittel unverdünnt in den Wasserbehälter einfüllen, Behälter einschieben und mit «OK» bestätigen.
 - Das Entkalken wird gestartet.
 - Im Display steht: «Gerät wird entkalkt.»



Ein Abbruch nach dem Start ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Spülflüssigkeit austauschen

- ▶ Sobald die entsprechende Meldung im Display erscheint: Wasserbehälter entnehmen, Spülflüssigkeit ausleeren und 1 l warmes Wasser einfüllen.
- ▶ Wasserbehälter wieder einschieben.
 - Die Spülphase startet automatisch.
 - Im Display steht: «Gerät wird gespült.»
- ▶ Vorgang so oft wie vom Gerät verlangt wiederholen.




Beim letzten Spülgang wird das Wasser erhitzt, daher kann die Gerätetür beschlagen.

Entkalken beenden

- ▶ Sobald die entsprechende Meldung erscheint: Wasserbehälter entnehmen, ausleeren und trocknen.
- ▶ Meldung mit «OK» bestätigen.
 - Im Display steht: «Gerät wurde erfolgreich entkalkt.»
- ▶ Meldung mit «OK» bestätigen.
 - Das Gerät ist wieder betriebsbereit.
- ▶ Falls sich am Garraumboden Flüssigkeit angesammelt hat, diese mit einem weichen Tuch entfernen.



Falls nach dem Entkalken die Anwendung  benutzt wird, kann das Wasser im Wasserbehälter nach dem Garen trüb sein. Dies beeinträchtigt weder die Eigenschaften noch hat dies einen Einfluss auf die Qualität des Gargutes.

9 Störungen beheben

Folgende Störungen können Sie unter Umständen selbst beheben. Ist das nicht möglich, notieren Sie sich die komplette Störungsmeldung (Meldung, F- und E-Nummer) und rufen Sie den Service an.

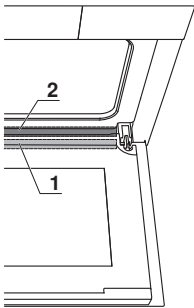
9.1 Störungsmeldungen

Meldung	Mögliche Ursache	Behebung
▪ «FX/EXX»	▪ Verschiedene Situationen können zu einer Störungsmeldung führen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Störungsmeldung durch Antippen von «OK» quittieren.▶ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen.▶ Stromversorgung wieder einschalten.▶ Falls die Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung und SN des Gerätes notieren (siehe Seite 45).▶ Stromversorgung unterbrechen.▶ Service kontaktieren.
▪ «UX/EXX»	▪ Störung in der Stromversorgung.	<ul style="list-style-type: none">▶ Störungsmeldung durch Antippen von «OK» quittieren.▶ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen.▶ Stromversorgung wieder einschalten.▶ Falls die Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung und SN des Gerätes notieren (siehe Seite 45).▶ Stromversorgung unterbrechen.▶ Service kontaktieren.

Meldung	Mögliche Ursache	Behebung
▪ «Restwärme - Wasserbehälter nicht entfernen.»	▪ Wassertemperatur im Dampferzeuger ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Abkühlen abwarten (dies kann bis zu 30 Minuten dauern). <p>Wasser wird aus Sicherheitsgründen erst abgepumpt, wenn eine bestimmte Temperatur unterschritten ist.</p> <p>Gerät kann trotzdem genutzt werden.</p>
▪ «Entkalken fehlgeschlagen - Gerät wurde nicht entkalkt.»	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungeeignetes Entkalkungsmittel verwendet. ▪ Entkalken lief nicht korrekt ab. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erneutes Entkalken mit vorgeschriebenem Entkalkungsmittel durchführen. ▶ Falls die Anzeige nach mehrmaligem Entkalken nicht erlischt, komplette Störungsmeldung und SN des Gerätes notieren (siehe Seite 45). ▶ Service kontaktieren.
▪ «Bitte Wasser einfüllen - der Wasserbehälter ist aber noch gefüllt.»	▪ Füllfehler Verdampfer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wasserbehälter kurz entnehmen und wieder einschieben. ▶ Falls die Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung und SN des Gerätes notieren (siehe Seite 45). ▶ Service kontaktieren.

9.2 Weitere mögliche Probleme

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
▪ Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der Hausinstallation hat ausgelöst. ▪ Sicherung löst mehrfach aus. ▪ Unterbruch in der Stromversorgung. ▪ Demomodus ist eingeschaltet. ▪ Gerät ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomaten wieder einschalten. ▶ Service kontaktieren. ▶ Stromversorgung überprüfen. Der Demomodus kann nur mit einem Sicherheits-Code ausgeschaltet werden. ▶ Service kontaktieren. ▶ Service kontaktieren.
▪ Gardauer erscheint ungewöhnlich lang	▪ Gerät ist nur einphasig angeschlossen.	▶ Gerät zweiphasig anschliessen.
▪ Kein sichtbarer Dampf beim Dämpfen	▪ Temperatur im Garraum beträgt mehr als 100 °C.	Keine Behebung erforderlich: Dampf über 100 °C ist nicht sichtbar.

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> Wasser in Gerätetürrinne 	<ul style="list-style-type: none"> Dampf kondensiert während Anwendungen mit Dampf an der Gerätetür, das entstehende Wasser sammelt sich nach dem Öffnen der Türe in der Gerätetürrinne. 	<p>Die Gerätetürrinne dient zum Auffangen von kondensiertem Dampf, Restwasser an dieser Stelle ist normal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Allfälliges Restwasser aus der Gerätetürrinne auswischen. <p>Restwasser in der Gerätetürrinne 1 fließt nach dem Schliessen der Türe in die Kondensatrinne 2. Das Auswischen der Gerätetürrinne verhindert somit auch Restwasseransammlungen in der Kondensatrinne.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Bedienfeld beschlägt sich 	<ul style="list-style-type: none"> Austretender Dampf bei Anwendungen mit Dampf. 	<p>Kurzzeitiges Beschlagen ist normal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vergewissern Sie sich beim Schliessen der Gerätetür, dass diese überall vollständig abdichtet. ▶ Bei starkem und anhaltendem Beschlagen Service kontaktieren.
<ul style="list-style-type: none"> Geräusche treten beim Betrieb auf 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsgeräusche können während des gesamten Betriebs auftreten (Schalt-, Pump- und Lüftergeräusche). 	<p>Diese Geräusche sind normal.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Uhr läuft falsch 	<ul style="list-style-type: none"> Unregelmässige Stromnetzfrequenz. Bei ausgeschalteter Netzsynchronisation interner Taktgeber unpräzise. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Netzsynchronisation ausschalten. <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät mit Internet vernetzen. ▶ Zeit wird automatisch synchronisiert. ▶ Service kontaktieren.

9.3 Nach einem Stromunterbruch



Die Benutzereinstellungen bleiben erhalten.

Kurzzeitiger Stromunterbruch während des Betriebs

- Der aktuelle Betrieb des Gerätes wird abgebrochen.
- Nach dem Einschalten des Gerätes steht im Display: «Prozess wurde wegen eines Netunterbruchs abgebrochen».
- ▶ Um Meldung zu bestätigen «OK» drücken.
- Der Startbildschirm erscheint.

Kurzzeitiger Stromunterbruch während des Entkalkens

- Das Entkalken wird unterbrochen.

- Nach dem Einschalten des Gerätes steht im Display: «Stromausfall. Entkalken wird fortgesetzt.»
- Um Meldung zu bestätigen «OK» drücken.
 - Das Entkalken wird fortgesetzt.

Längerer Stromunterbruch

Nach einem längeren Stromunterbruch wird eine Erstinbetriebnahme durchgeführt. Es müssen jedoch nur die Uhrzeit und das Datum neu eingestellt werden, damit das Gerät wieder betrieben werden kann; weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.

- Falls ein Entkalken lief: Das Entkalken wird fortgesetzt.

10 Zubehör und Ersatzteile

Das hier aufgeführte Zubehör sowie die Ersatzteile können zusätzlich zum Lieferumfang des Gerätes bestellt werden. Die Bestellung der Ersatzteile ist kostenpflichtig, ausser in Garantiefällen. Bitte bei Bestellungen Produktfamilie des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

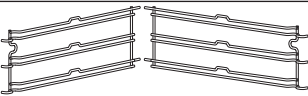


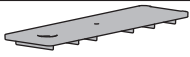
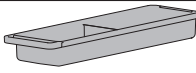
10.1 Zubehör

Edelstahlblech	Garbehälter gelocht	Gitterrost
		

10.2 Sonderzubehör

Informationen unter: www.vzug.com

10.3 Ersatzteile

Auflagegitter links/rechts	Rändelmutter	Entkalkungsmittel Durgol Swiss Steamer
		
Deckel zu Wasserbehälter	Wasserbehälter	
		



Das Entkalkungsmittel kann auch im Fachhandel bezogen werden.

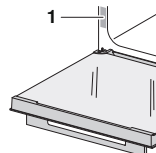
11 Technische Daten

Aussenabmessungen

- Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- Siehe Typenschild 1



11.1 Hinweis für Prüfinstitute

Das Anbringen von Thermoelementen zwischen der Gerätetür und der Dichtung kann zu Undichtheit und dadurch zu Fehlmessungen führen.
Die Ermittlung des Nutzvolumens im Sinne von EN 50304/EN 60350 erfolgt mit demon-
tierten Auflagegittern.

Allgemeiner Hinweis

Maximale Beschickungsmenge 3 kg

11.2 Temperaturmessung

Die Temperatur innerhalb des Garraums wird nach einer international gültigen Norm im
leeren Garraum gemessen. Eigene Messungen können ungenau sein und eignen sich
nicht zur Überprüfung der Temperaturgenauigkeit.

11.3 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr.: 65/2014

Marke	–	V-ZUG
Art des Gerätes	–	Einbausteamer
Modellbezeichnung	–	S4T
Energieeffizienzklasse	-	-
Energieverbrauch konventionelln Modus ¹⁾	kWh/Zyklus	–
Energieverbrauch Heissluft-/Umluftmodus ²⁾	kWh/Zyklus	–
Energieeffizienzindex pro Garraum ³⁾	-	-
Anzahl Garräume	-	1
Angewandte Mess-/Berechnungsmethode	–	EN 60350-1

1) bei der Erhitzung einer Standardbeladung pro Garraum
2) bei der Erhitzung einer Standardbeladung pro Garraum
3) Messmethoden: siehe EU-Verordnung Nr. 66/2014, Anhang II, Kap. 1

11.4 Produktinformationen

Gemäss EU-Verordnung Nr.: 66/2014

Modellbezeichnung	–	S4T
Masse des Gerätes	kg	30
Wärmequelle pro Garraum	–	Strom
Volumen pro Garraum	l	34

11.5 EcoStandby

Zur Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch ist das Gerät mit der Sparautomatik
«EcoStandby» ausgerüstet.

Gemäss EU-Verordnung Nr. 2023/826

Aus-Zustand	W	–
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	W	0,20
Bereitschaftszustand mit Informations- oder Statusanzeige	W	0,80

Gemäss EU-Verordnung Nr. 2023/826

Vernetzter Bereitschaftsbetrieb	W	1,50
Zeit, die das Gerät benötigt, um automatisch in den jeweiligen Energiesparmodus zu gelangen	Min	4

12 Tipps und Tricks

12.1 Allgemeine Tipps

- Mehrere Speisen können gleichzeitig energiesparend gegart werden, z. B. Reis oder Hülsenfrüchte zusammen mit Gemüse von ähnlicher Gardauer.
- Getreide, z. B. Reis oder Hirse, und Hülsenfrüchte, z. B. Linsen, direkt mit passender Flüssigkeitsmenge in geeignetem Serviergeschirr garen.
- Serviergeschirr direkt auf gelochten Garbehälter oder Gitterrost stellen.

13 Entsorgung

13.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

13.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

13.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Stichwortverzeichnis

A

Allgemeine Tipps	47
Anfragen	51
Anwendung	15
Ändern	16
Auswählen	15
Starten	16
Anwendung abbrechen	23
Anwendung vorzeitig beenden	24
Anwendungen	27
Anwendungsgruppe	
Auswählen	15
Anwendungstipps	19
Ausblenden	19
Einblenden	19
App	
Verschieben	14
App-Ansicht	10
Assistenzfunktionen	34
Aufheizton	34
Wasserfachklappe	34
Aufbau	9
Auflagegitter	
Einsetzen	40
Herausnehmen	40
Auflagen	11
Aussenabmessungen	45
Aussenreinigung	36

B

Bedien- und Anzeigeelemente	10
Bedienung	13
Benutzereinstellungen	32
Anpassen	32
Datum und Uhrzeit	34
Display	32
EcoManagement	36
Geräteinformation	35
Individuelle Einstellungen	33
Kindersicherung	32
Service	36
Sprache	32
Töne	33
V-ZUG-Home	35
Werkseinstellungen	36
Beschickungsmenge	46
Betriebsende	24

C

CircleSlider	
Bedienen	14
Reaktion	16

D

Dämpfen	27
Dampfreinigung	37
Datum und Uhrzeit	
Automatische Umstellung Sommer-/	
Winterzeit (MESZ/MEZ)	34
Datum	34
Datums- und Uhrzeitformat	34
Nachtmodus	35
Uhrzeit	34
Uhrzeit im Standby	34
Uhrzeitsynchronisation	35
Zeitsynchronisation	34
Dauer	16
Einstellen	16
Display	
Bedienen	13
Farbschema	32
Helligkeit	32
Hintergrund	33
Displaysperre	22
Ausschalten	22
Einschalten	22

E

EasyCook	29
Lebensmittelgruppen	30
EcoManagement	
Verbrauchsanzeige	36
Verbrauchsinformation	36
Zurücksetzen	36
EcoStandby	46, 47
Edelstahlblech	12
Einmachgläser entkeimen	29
Einstellbereich	17
Einstellen für später	19
Einstellen	19
Starten	19
Einstellmöglichkeiten	11
Einstellungen	
Ändern	18
Kontrollieren	18
Elektrischer Anschluss	45
Ende	17
Entkalken	40
Beenden	42
Durgol Swiss Steamer	41
Fehlgeschlagen	43
Funktionsweise	40
Intervall	40
Spülphase	41
Starten	41

Entsorgung.....	47
Erfrischungstücher.....	29
Ernährungsstile.....	30
Ersatzteile.....	45
Erstinbetriebnahme.....	9

F

F- und E-Meldungen.....	42
Favoriten.....	19
Ändern.....	20
Erstellen.....	19
Löschen.....	20
Starten.....	20
Folgeschritte.....	25
Betrieb abbrechen.....	25
Betrieb fortsetzen.....	25
Füllfehler Verdampfer.....	43
Funktionsleiste.....	10
Funktionstasten.....	10
Ausklappen.....	14

G

Garbehälter gelocht.....	12
Garraum	
Temperaturmessung.....	46
Gerät	
Ausschalten.....	25
Einschalten.....	13
Entsorgen.....	47
Gerätebeschreibung.....	9
Geräteinformation	
Demomodus.....	35
Entkalkung.....	35
Identifikationsnummern.....	35
Kontakt Service.....	35
Versionsnummern.....	35
Gerätetipps.....	26
Aufrufen.....	26
Gerätetür	
Einsetzen.....	38
Entfernen.....	38
Gitterrost.....	12
Gültigkeitsbereich.....	2

H

Heisse Wickel.....	29
Hot Stones.....	29
Hygiene.....	29

I

Individuelle Einstellungen	
Ernährungsstil EasyCook.....	33
Folgeschritte.....	33
Länderküchen EasyCook.....	33
Startbildschirm.....	33

Temperatureinheit.....	33
Wasserhärte.....	34

K

Kernsäckchen.....	29
Könfitüregläser nachsterilisieren.....	29
Kurzanleitung.....	52

L

Länderküchen.....	30
Lange Gardauer.....	43
Listenansicht.....	10

M

Modellbezeichnung.....	2
------------------------	---

O

Optionen.....	18
Auswählen.....	18
Starten.....	18

P

Pflege und Wartung.....	36
Pinnen.....	21
Hauptwert.....	21
Hauptwert zurücksetzen.....	21
Probleme.....	42
Produktdatenblatt.....	46
Produktinformationen.....	46
Prüfinstitute.....	46

R

Regenerieren.....	27
Reineigung	
Gerätetür.....	38
Reinigung	
Auflagegitter.....	40
Garraum.....	37
Türdichtung.....	39
Türgläser.....	39
Zubehör.....	40
Ruhiger Modus.....	22
Ausschalten.....	23
Einschalten.....	22

S

Schnellinformationen	
Anzeigen.....	13
Schoppenflaschen entkeimen.....	29
Service & Support.....	51
Servicevertrag.....	51
Sicherheitshinweise	
Allgemeine.....	5
Bestimmungsgemässe Verwendung.....	7
Gebrauchshinweise.....	7

Geräteschäden vermeiden	8
Gerätespezifische	6
Lebensgefahr	8
Verbrennungsgefahr	7
Verletzungsgefahr	8
Vor der ersten Inbetriebnahme	7
Zum Gebrauch	7
Sonderzubehör	13, 45
Startaufschub	17
Einstellen	17
Startbereitschaft	11
Startbildschirm	13
Störungen	42
Stromausfall	44
Stromunterbruch	44
Symbole	5

T

Technische Daten	45
Temperatursensor	11
Timer	21
Ändern	22
Einstellen	21
Kontrollieren	22
Starten	21
Vorzeitig ausschalten	22
Tipps und Tricks	47
Töne	
Klangwelt	33
Rückmeldetöne	33
Ruhiger Modus	33
Signaltöne	33
Türdichtung	
Ersetzen	39
Type	2
Typenschild	45, 51

U

U- und E-Meldungen	42
Uhrendesign	35
Uhrzeit	23
Ausblenden	23
Einblenden	23
Während Betrieb ausblenden	17
Während Betrieb einblenden	17

V

Vacuisine	28
Wählen und starten	28
V-ZUG App	31
V-ZUG-Home	31
Informationen anzeigen	35
Interface neu starten	35
Modus	35
Zurücksetzen	35

W

Warmhalten	28
Wasser nachfüllen	14
Wasserbehälter	13
füllen	14
Leeren	26
Weitere mögliche Probleme	43
Wellness	28
Werkseinstellungen	36
Favoriten	36
Gepinnte Werte	36
Startbildschirm	36
V-ZUG-Home	36
Werte	
Anpassen	15
Speichern	16
WLAN-Verbindung	31

Z

Zubehör	12, 45
---------------	--------

14 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Typenschild

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich links an der Seitenwand.

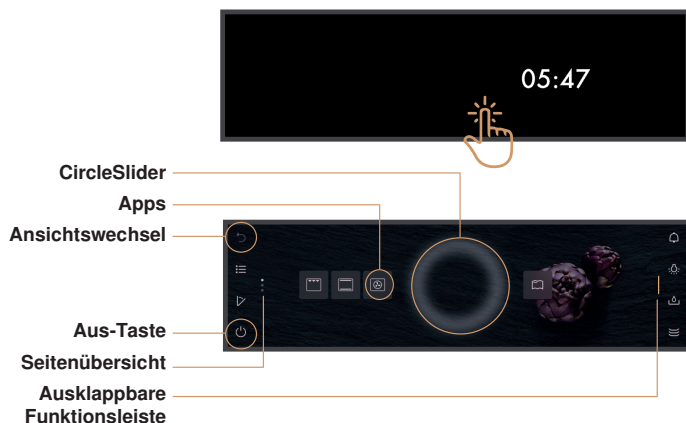
Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



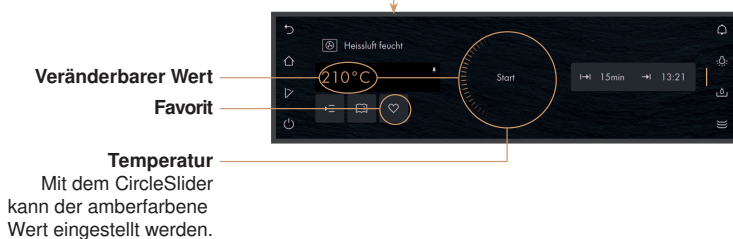
Ein/Aus

Gerät einschalten durch längeres Berühren des Displays. Funktionstaste länger gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten.



Die Bedienung

Das Gerät wird über das Display bedient. Finger auf CircleSlider legen und im Kreis bewegen.



1094137-10

